

23. internationales

AKKORDEON FESTIVAL

19. Februar bis
20. März 2022

Info: +43 676 512 91 04

www.akkordeonfestival.at

Christian Bakanić, Foto: Andrej Grlic, Grafik: Tom Sebesta

Hauptsponsor

OKAY
Reiseproviant


23. Internationales d'akkordeon

in Kooperation mit


Aktionsspendenkasse Wien



Grußbotschaft

23 Jahre Akkordeonfestival – es ist schon sehr besonders, wenn ein Festival in diesem Umfang ein Instrument würdigt und in den Mittelpunkt stellt.

Jedes Jahr gelingt es neu, diesem besonderen Klangkörper weitere Facetten hinzuzufügen, alle Musikrichtungen, unterschiedliche Stile zu erkunden, ein Publikum mit einem sehr offenen Musikverständnis zu begeistern und zu verführen.

So überzeugend und konzentriert das Festival musikalisch besetzt ist, so weitläufig verteilt es sich über die

ganze Stadt. Unterschiedliche Locations werden genutzt, verschiedene Bezirke mit auf eine musikalische Reise genommen.

Dabei ganz nebenbei den 101. Geburtstag des Ausnahmekünstlers Astor Piazzolla zu feiern, erhöht natürlich die Vorfreude auf musikalische Höhepunkte.

Hoffen wir, dass alles so gelingen darf, wie es sich die begeistertsten Festivalleiter*innen vornehmen – die Zeit für sichere Planung ist nicht einfacher geworden, die Garantie für ein herausragendes Festivalprogramm aber bleibt!

Herzlichst

Mag.^a Veronica Kaup-Hasler

amtsf. Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

**COVID-19
PRÄVENTIONSKONZEPT
siehe Seite 8 und 40!**

FESTIVALTEAM:

Friedl Preisl (Gesamtleitung) **Franziska Hatz** (Programm-Kuratorin)

Julia Weckerle (Programmgestaltung Stummfilme)

GAMUEKL – Gabriele Müller-Klomfar (Presse und Öffentlichkeitsarbeit)

SchreibBüro (Textgestaltung) **Tom Sebesta** (Grafik & Layout)

simplitix & Gerwald Rieser (Webdesign) **Happyroad Studio** (Technik)

Druck: Söldner

Das INTERNATIONALE AKKORDEON FESTIVAL dankt

Hauptsponsor **OKAY-Märkte**

MA 7 Wien Kultur, SKE, GFÖM, Aktionsradius Wien, Zweigstelle,
Österreichisches Volksliedwerk, AKIS

Bezirksvertretungen:

Wieden, Margareten, Mariahilf, Alsergrund, Penzing, Hernals, Donaustadt

... allen Veranstaltungsorten für die Kooperationsbereitschaft

... und allen anderen, die zur Verwirklichung des Festivals beigetragen haben.



Liebes Publikum!

Liebe Freund_innen des Akkordeonfestivals!

In der im zweiten Jahr fortgesetzten Pandemie bleibt es uns ein Anliegen, dass Live-Kultur stattfindet, stattfinden kann: Bitte!

So sind die Ambition, die Hoffnung und die Sehnsüchte zusammenzufassen, die in der schwierigen, schon unter normalen Umständen herausfordernden Arbeit stecken, ein Festival wie das Akkordeonfestival 2022 zu programmieren und sich dabei stets zu wünschen (und zu fragen, ob ...), dass es tatsächlich durchführbar und „in echt“ zu besuchen ist.

(Das generelle Ausweichen in den virtuellen Raum des world wide web via Streaming ist eben nicht unsere „Vision“.)

Zu keinem Zeitpunkt sicher, ob dies alles so stattfinden wird können, haben wir ein dennoch dichtes und spannendes Programm zusammengestellt. Zum einen sind da Konzerte, die schon für das nicht stattgefundene Akkordeonfestival 2021 gebucht waren, aber den genannten Umständen zum Opfer fallen mussten.

Dazu feiern wir 2022 umständehalber den 101. Geburtstag von Astor Piazzolla im März, runde Jubiläen werden zumeist ohnehin überschätzt ...

Piazzollas Bedeutung für die Musik und im speziellen jene, die mit Akkordeon/Bandoneon gespielt wird, ist dabei ohnehin zu keinem Zeitpunkt genug zu betonen!

Der **SCHWERPUNKT ÖSTERREICH** bleibt so selbstverständlich wie notwendig, fallen doch internationale Künstler_innen derzeit beinahe zwingend weg. Der Reichtum der hiesigen Musiklandschaft war dabei schon immer ein wesentlicher, stets spannender und in sich vielfältiger Bestandteil unserer Programme.

Dazu kommen natürlich die bewährten Elemente unseres Festivals wie die Stummfilm Matineen oder Workshops, die Café Mocca Akkordeon Festival Lounge haben wir heuer bewusst ausgesetzt.

In der Hoffnung, dass wir uns beim Akkordeonfestival 2022 gesund bei inspirierenden Konzerten und mehr sehen!

Herzlichst

**Friedl Preisl & Franziska Hatz,
Akkordeonfestival**

>> Das Akkordeon ist frei <<

Zitat Otto Lechner, 20.03.04



23. internationales AKKORDEON FESTIVAL

19. Februar bis 20. März 2022

Do. 17.02.22 20.00 Uhr

PREVIEW

LUCIANO BIONDINI & KLAUS FALSCHLUNGER (IT/AT)

LORELY SAAL, 1140 Wien, Penzinger Straße 72

Sa. 19.02.22 19.30 Uhr

ERÖFFNUNGSGALA 1

VIVIANE CHASSOT & FRANZISKA FLEISCHANDERL (CH/AT)

OTTO LECHNER & DIE WIENER ZIEHHARMONIKER (SI/MK/

RU/AT)

STADTSAAL, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 81

So. 20.02.22 13.00 Uhr

STUMMFILM-MATINEE

Buster Keaton goes **Mystery:**

THE HAUNTED HOUSE (USA, 1921) & **SHERLOCK, JR.** (USA, 1924)

Live: **ALEXANDER SHEVCHENKO** (RU)

& **MACIEJ GOLEBIOWSKI** (PL)

FILMCASINO, 1050 Wien, Margaretensstraße 78

So. 20.02.22 20.00 Uhr

ERÖFFNUNGSGALA 2

DUO PAIER-DOHRMANN (DE/AT)

100 & 1 JAHR ASTOR PIAZZOLLA

PAIER – VALCIC – PREINFALK (HR/AT)

LORELY SAAL, 1140 Wien, Penzinger Straße 72

Mo. 21.02.22 20.00 Uhr

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

SCHRAMMELBACH (Niederösterreich)

OPFEKOMPOTT (Niederösterreich)

SCHUTZHAUS ZUKUNFT, 1150 Wien, verl. Guntherstraße

Di. 22.02.22 20.30 Uhr

TRIO INFERNAL mit **PAULA BAREMBUEM** (AR/AT)

PORGY & BESS, 1010 Wien, Riemergasse 11

Mi. 23.02.22 20.00 Uhr

IVAN TRENEV (MK)

MARTIN SPENGLER & DI FOISCHN WIENER (AT)

EHRBAR SAAL, 1040 Wien, Mühlgasse 30

Do. 24.02.22 20.00 Uhr

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

GROOVIN' TANGO QUINTETT (Tirol)

EHRBAR SAAL, 1040 Wien, Mühlgasse 30

Fr. 25.02.22 20.00 Uhr

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

STIPPICH & STIPPICH (Kärnten)

DUO [:klak:] (Kärnten)

LORELY SAAL, 1140 Wien, Penzinger Straße 72

Sa. 26.02.22 15:00 – 18:00 Uhr

AKKORDEON & HARMONIKA WORKSHOP

FRANZISKA HATZ (AT)

ÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDWERK, 1010 Wien, Operngasse 6

Sa. 26.02.22 20.00 Uhr

PLAYBACKDOLLS (AT)

DAS WERK, 1090 Wien, Spittelauer Lände 19/Stadtbahnbogen 331-333

So. 27.02.22 13.00 Uhr

STUMMFILM-MATINEE

MELIES IN FARBE (FR, 1902-06)

Live: **WALTHER SOYKA & KARL STIRNER** (AT)

FILMCASINO, 1050 Wien, Margaretensstraße 78

So. 27.02.22 20.00 Uhr

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

DUO DINOVSKI-SCHUBERTH (MK/Oberösterreich)

PAUL SCHUBERTH & TOMÁŠ NOVÁK &

CHRISTOPHER HARITZER (CZ/Oberösterreich)

DSCHUNGEL WIEN, 1070 Wien, MQ/Museumsplatz 1

Mo. 28.02.22 20.30 Uhr

ALICIA EDELWEISS (AT)

DOBREK QUARTETT (PL/IR/AT)

PORGY & BESS, 1010 Wien, Riemergasse 11

Di. 01.03.22 20.00 Uhr

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

ANIADA A NOAR (Steiermark)

MARIA GSTÄTTNER & STEFAN HECKEL (Steiermark)

ORPHEUM, 1220 Wien, Steigenteschgasse 94B

Mi. 02.03.22 20.00 Uhr

MILOS TODOROVSKI Solo (RS)

MILOS TODOROVSKI & OSCAR ANTOLI (RS/ES-CT)

EHRBAR SAAL, 1040 Wien, Mühlgasse 30

Do. 03.03.22 19.30 Uhr

100 & 1 JAHR ASTOR PIAZZOLLA

DESUSTU (AT)

FREDDIE'S TRIO & special guest FRANZ OBERTHALER (AT)

SARGFABRIK, 1140 Wien, Goldschlagstraße 169

Fr. 04.03.22 20.00 Uhr

100 & 1 JAHR ASTOR PIAZZOLLA

NIKOLA DJORIC & ENSEMBLE (RS/SI/AT)

Tanz: **MANAHO SHIMOKAWA** (JP) & **RAÚL MACIAS RAMOS** (MX)

LORELY SAAL, 1140 Wien, Penzinger Straße 72

Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

Sa. 05.03.22 15:00 – 18:00 Uhr

AKKORDEON & HARMONIKA WORKSHOP

ALEXANDER „XIDI“ CHRISTOF (AT)

ÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDWERK, 1010 Wien, Operngasse 6

Sa. 05.03.22 20:00 Uhr

SAVRON/POKLAR DUO (SI)

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

PHILIPP LINGG & BAND (Vorarlberg)

DSCHUNGEL WIEN, 1070 Wien, MQ/Museumsplatz 1

So. 06.03.22 13:00 Uhr

STUMMFILM-MATINEE

ABWEGE (DE, 1928)

Live: **HEIDELINDE GRATZL** (AT) & **MELISSA COLEMAN** (AU)

FILMCASINO, 1050 Wien, Margaretenstraße 78

So. 06.03.22 20:00 Uhr

BAKANIC/SPAEMANN (AT)

VICKI KRISTINA BARCELONA (USA)

METROPOL, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Mo. 07.03.22 20:00 Uhr

SINFONIA DE CARNAVAL (AT)

QUETSCH 'N' VIBES (AT)

SCHUTZHAUS ZUKUNFT, 1150 Wien, verl. Guntherstraße

Di. 08.03.22 19:30 Uhr

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

TEGLICH ALOIS (Burgenland)

SARGFABRIK, 1140 Wien, Goldschlagstraße 169

Mi. 09.03.22 20:00 Uhr

KLÖNG (AT)

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

WIENER BRUT (Wien)

EHRBAR SAAL, 1040 Wien, Mühlgasse 30

Do. 10.03.22 19:30 Uhr

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH:

DUO NADA BRAHMA (Salzburg)

DIATONISCHE EXPEDITIONEN (Salzburg)

SARGFABRIK, 1140 Wien, Goldschlagstraße 169

Fr. 11.03.22 19:30 Uhr

TROI (IE/AT)

GROSSMÜTTERCHEN HATZ (HR/AT)

DIE BÜHNE PURKERSDORF, 3002 Purkersdorf, Wiener Straße 12

Sa. 12.03.22 15:00 – 18:00 Uhr

AKKORDEON & HARMONIKA WORKSHOP

MARLIES FÜRST (AT)

ÖSTERREICHISCHES VOLKSLIEDWERK, 1010 Wien, Operngasse 6

Sa. 12.03.22 20:00 Uhr

WIENER TSCHUSCHENKAPELLE (HR/MK/BG/RS/AT)

SCHUTZHAUS ZUKUNFT, 1150 Wien, verl. Guntherstraße

So. 13.03.22 13:00 Uhr

STUMMFILM-MATINEE

DER MÜDE TOD (DE, 1921)

Live: **STEFAN STERZINGER & FRANZ SCHADEN** (AT)

FILMCASINO, 1050 Wien, Margaretenstraße 78

So. 13.03.22 16:00 – 18:00 Uhr

NACHWUCHSKONZERT mit **MILOŠ TODOROVSKI** (RS)

EHRBAR SAAL, 1040 Wien, Mühlgasse 30

So. 13.03.22 20:00 Uhr

GEWÜRZTRAMINER & GEMISCHTER SATZ (MK/AT)

METROPOL, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Mo. 14.03.22 20:00 Uhr

22. Guinness CELTIC SPRING-Tour 22

AIRBOXES (BE)

UAINE (IE)

SCHUTZHAUS ZUKUNFT, 1150 Wien, verl. Guntherstraße

Di. 15.03.22 20:00 Uhr

OTTO LECHNER (AT) & **BRATKO BIBIC** (SI)

Film: **ACCORDION TRIBE** (CH 2004)

LORELY SAAL, 1140 Wien, Penzinger Straße 72

Mi. 16.03.22 20:00 Uhr

SOYKA/STIRNER (AT)

DIKNU SCHNEEBERGER feat. **CHRISTIAN BAKANIC** (AT)

THEATER AKZENT, 1040 Wien, Theresianumgasse 18

Do. 17.03.22 19:30 Uhr

JEAN-LOUIS MARTINIER & KEVIN SEDDIKI (FR)

SARGFABRIK, 1140 Wien, Goldschlagstraße 169

Fr. 18.03.22 20:00 Uhr

ABSCHLUSSGALA 1

ATTWENGER (AT)

SCHUTZHAUS ZUKUNFT, 1150 Wien, verl. Guntherstraße

Sa. 19.03.22 19:30 Uhr

ABSCHLUSSGALA 2

AGNES PALMISANO TRIO (AT)

NIKOLA ZARIC QUINTET (RS/AT)

STADTSAAL, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 81

So. 20.03.22 13:00 Uhr

STUMMFILM-MATINEE

THE EXTRA GIRL (USA, 1923)

Live: **TINO KLISSENBAUER & FRANZISKA HATZ** (AT)

FILMCASINO, 1050 Wien, Margaretenstraße 78

So. 20.03.22 20:00 Uhr

ABSCHLUSSGALA 3

RICCARDO TESI & BANDITALIANA (IT)

METROPOL, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 55

Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

Weil mensch viel Köstliches, das vor der Haustür liegt, einfach lange nicht richtig wahrnimmt. Wie das **Akkordeonfestival**, seit dem Jahr 2000 ein mit großer Begeisterung von wachsendem Publikum wahrgenommener Fixpunkt auf dem Wiener Kulturkalender, das an mir bislang ohne Konzertbesuch vorübergegangen ist. Ignoranter Rocktrottel?

(Augustin 228 / Januar 2008)

Rainer Krispel, Text + Mario Lang, Fotos
MUSIKARBEITER UNTERWEGS
2005–2020

Ein Buch mit ausgewählten Texten aus 15 Jahren

www.zeuys.com

AKKORDEON FESTIVAL



!!! COVID-19 Präventionskonzept !!!

- Alle Veranstaltungen werden im Rahmen der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Covid-19-Verordnung durchgeführt. Die Kontrolle erforderlichen Nachweise sowie eine etwaige Kontaktdatenerhebung könnte einen zusätzlichen Zeitaufwand beim Eintritt bedeuten. Dies gilt auch für Veranstaltungen im öffentlichen Raum, die keine Platzbeschränkung haben.
- Bitte planen Sie ihren Besuch daher vorausschauend und halten Sie alle notwendigen Nachweise und Ausweisdokumente bereit.

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld!

PREVIEW

ONCE IN A BLUE MOON

LUCIANO BIONDINI ^(IT) & KLAUS FALSCHLUNGER ^(AT)



Luciano Biondini: Akkordeon

Klaus Falschlunger: Sitar

Der vielfach preisgekrönte italienische Akkordeonist Luciano Biondini und Klaus Falschlunger, einer der profiliertesten europäischen Sitarspieler, führen ihre Instrumente in einen ausführlichen Dialog. Die Virtuosen durchstreifen die westlichen und östlichen Musik-Hemisphären, finden „Seelenmusik“ voller Poesie, Energie und feinem Humor. Sie schlagen Brücken zwischen indischer Musik, Jazz, Pop und Folk – bis in die italienische Folklore hinein, ein Klangerlebnis der besonderen Art! Im Herbst veröffentlichte das Duo mit „Blue Moon“ sein von der Kritik umjubeltes Debüt-Album.

Songlines „Top of the World“-Album, August 2021:

„... *two musicians in their musical prime.
Inventive, intriguing and wonderful.*“

www.sitarmusic.at/projekte.htm

Do., 17. FEBRUAR 2022, 20:00 UHR
LORELY SAAL

Penzinger Straße 72, 1140 Wien

Tel.: +43 664 31 331 36, www.lorely-saal.at

WIENER
TAFEL

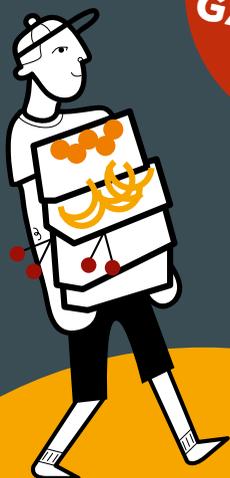


WIE KOMMT
ES AN,
dass wir jährlich
600.000 KG
LEBENS-
MITTEL
RETTEN?

OHNE IHRE
SPENDE
GAR NICHT

Damit gerettete Lebensmittel
dort ankommen, wo sie
benötigt werden, braucht es
Ihre Spende.

wiener Tafel.at



GABLER, WERBUNG, FILM.

IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR
(NACH § 10 BODMG)

SPENDENKONTO

AT09 2011 1310 0530 3005



ERÖFFNUNGSGALA 1



STILISTISCHE GRENZÜBERSCHREITUNGEN

VIVIANE CHASSOT^(CH) & FRANZISKA FLEISCHANDERL^(HR/AT)

Viviane Chassot: Akkordeon **Franziska Fleischanderl:** Salterio

Die in Zürich geborene Viviane Chassot ist eine Akkordeonistin von Weltruf. „Das Akkordeon hat etwas unglaublich Verbindendes, Brücken-Bauendes. Es bringt Gegensätze zusammen, von denen man es nicht für möglich gehalten hätte.“

Sie überschreitet bewusst stilistische Grenzen, verbindet mutig und innovativ Klassik, Jazz, neue Musik und Improvisation. Im heutigen Programm finden sich dabei solo interpretierte Stücke von Bach, Chopin, Haydn oder Mozart ebenso wie eines von Piazzolla, dazu zentral die erstmalige künstlerische Begegnung mit Franziska Fleischanderl. Diese ihrerseits eine Meisterin auf der Salterio, einer Kastenzither aus dem 18. Jahrhundert, sowohl zu zupfen, als auch wie ein Hackbrett zu spielen. Fleischanderl „zaubert“ damit ebenso wie Chassot auf dem Akkordeon, der entstehende musikalische Dialog ist gewiss besonders!

www.vivianechassot.ch, <https://salterio.at>



A TRIBUTE TO THE ACCORDION TRIBE

OTTO LECHNER & DIE WIENER ZIEHHARMONIKER^(SI/MK/RU/AT)

Otto Lechner: Leitung & Akkordeon

Bratko Bibič, Walter Czipke, Atanas Dinovski, Maria Döchler, Heidelinde Gratzl, Franz Haselsteiner, Franziska Hatz, Stefan Heckel, Tino Klissenbauer, Alexander Shevchenko, Paul Schuberth, Maria Stättin, Florian Zack: Akkordeon

1996 gründeten Bratko Bibič, der 2008 verstorbene Lars Holmer, Maria Kalaniemi, Guy Klucevsek und Otto Lechner den multinationalen Accordion Tribe. Sie tourten und spielten drei Alben ein, in denen regionale und nationale Akkordeon-„Dialekte“ einflossen, „Herkunftsfragen“ wurden zugleich transzendiert. Im Jahr nach dem 25-jährigen Jubiläum der Gründung des auch für dieses Festival so wichtigen Accordion Tribe, lassen zwei Tribemembers mit anderen hochkarätigen Akkordeonist_innen dessen Musik hochleben.

https://en.wikipedia.org/wiki/Accordion_Tribe

SA., 19. FEBRUAR 2022, 19:30 UHR
STADTSAAL

Mariahilfer Str. 81, 1060, Tel.: +43 1 909 22 44, www.stadtsaal.com

> 15.3.: Ein weiterer Abend im Zeichen des Accordion Tribe, samt Dokumentarfilm.

STUMMFILM MATINEE

Buster Keaton goes Mystery:

THE HAUNTED HOUSE (USA 1921, 23 Min.)

R: Edward F. Cline, Buster Keaton

D: Buster Keaton, Virginia Fox

Ein Bankangestellter wird unfreiwillig in die Machenschaften einer Geldfälscherbande verwickelt und landet in einer Geistervilla. THE HAUNTED HOUSE ist einer der schönsten Kurzfilme Buster Keatons mit unvergesslichen Gags und visuellen Ideen.



SHERLOCK, JR (USA, 1924, 44 Min.)

R: Buster Keaton

D: Buster Keaton, Kathryn McGuire

Als Filmvorführer in einem Kino träumt sich Buster Keaton in den projizierten Film hinein und erlebt unglaubliche Abenteuer. SHERLOCK HOLMES JUNIOR ist einer der originellsten und tricktechnisch raffiniertesten Komödien der Stummfilmzeit!



Live:

ALEXANDER SHEVCHENKO (RU)

Akkordeon

MACIEJ GOLEBIOWSKI (PL)

Klarinette

SO., 20. FEBRUAR 2022

13:00 UHR

FILMCASINO

Margaretenstraße 78, 1050 Wien

Tel.: +43 1 587 90 62, www.filmcasino.at



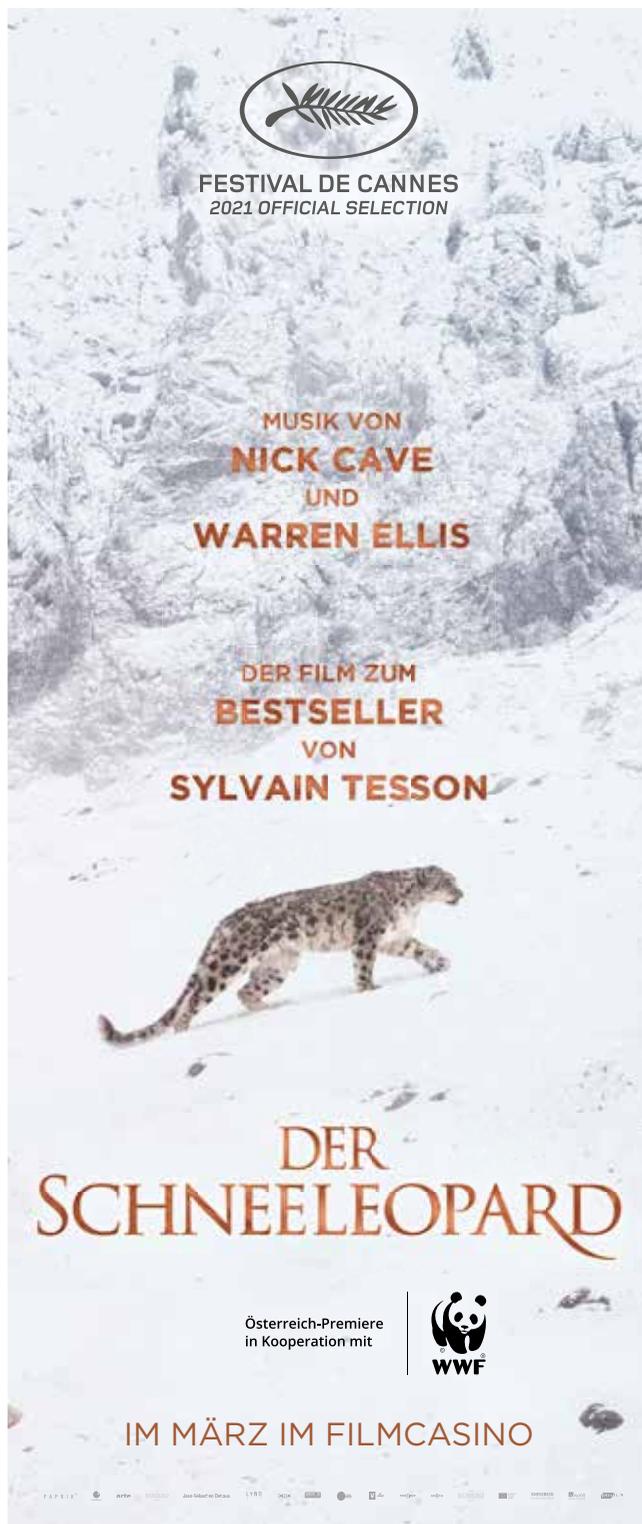
Gefördert von der Bezirksvertretung Margareten



KULTUR
VEREIN
IM
WERD

ruth.schwarz@me.com

+43 699 1270 8645



Schnupper-Abo

Concerto

3 Ausgaben GRATIS!



www.concerto.at

Das **CONCERTO**, Österreichs einziges Magazin für Jazz, Blues, World Music & Pop, vergibt für alle interessierten Besucher des 23. Internationalen Akkordeonfestivals ein Schnupper-Abo. Senden Sie einfach an concerto@concerto.at Ihre Adresse mit dem Betreff „Schnupper-Abo“ und Sie erhalten 3 Ausgaben lang **GRATIS** das **CONCERTO** zum testen. Danach läuft das Abo automatisch ab, ohne Stornierungsschreiben. Es sei denn, Ihnen gefällt unser Magazin. Dann können Sie es abonnieren. Das Abo kostet Euro 33,- (inkl. Postversand) für 6 Ausgaben/Jahr und eine **Gratis-CD** gibt's obendrein für alle Erst-Abonnenten.

ERÖFFNUNGSGALA 2

AKKORDEON TRIFFT KONTRABASS
PAIER – DOHRMANN (AT/DE)

Klaus Paier: Akkordeon, Banoneon **Florian Dohrmann:** Kontrabass

Diese hochkarätigen Musiker kennen sich durch die Zusammenarbeit beim David Orlowsky Trio, bei dem Paier zeitweilig Gastmusiker war. Nach über zwei erfolgreichen Jahrzehnten, mehreren Alben und diversen Auszeichnungen hat sich dieses Trio 2019 mit einer letzten Tournee verabschiedet. Florian Dohrmann, der als Mitbegründer das Trio entscheidend mitgestaltete, schafft sich nun mit Klaus Paier ein neues künstlerisches Outlet, ein eigenes Repertoire für Tasten und Saiten, zwischen Jazz, Klassischer und Welt-Musik.

www.klaus-paier.com/paierdohrmann.html



PAIER – VALCIC – PREINFALK (AT)

Klaus Paier: Akkordeon, Bandoneon **Asja Valcic:** Cello
Gerald Preinfalk: Sopran-Saxophon, Klarinette, Bassklarinette



Klaus Paier und Asja Valcic bescherten diesem Festival etliche Sternstunden. Er setzt immer wieder künstlerische Impulse zwischen Jazz, Klassik und Weltmusik, spielt auf einem von ihm selbst entwickelten Instrument, „Passion“ getauft. Sie Instrumentalisten von Weltruf, deren Weg von Klassik zur Improvisation

führte. Mit Gerald Preinfalk, internationaler Vielspieler (Vienna Art Orchestra, Wiener Philharmoniker), schöpfen sie als Trio von Komponist_innen und Instrumentalist_innen aus dem Vollen ihrer Möglichkeiten, finden gemeinsam kreative Wege zwischen Jazz, zeitgenössischer, klassischer und Weltmusik. Auf dem Album „Fractal Beauty“ und im Konzert machen „Remember The Tango“ und „Just Wonderful – The Bandoneon“, Kompositionen Paiers den Einfluss Piazzollas und dessen Kollegen Saluzzi hörbar. „Von Anfang an war Piazzolla immer ein Bestandteil meiner Musik, vor allem schon durch mein Instrumentarium Akkordeon & Bandoneon. In vielen meiner eigenen Kompositionen habe ich Piazzollas Tango Nuevo als Stilelement einfließen lassen.“

www.klauspaier.com/paiervalcicpreinfalk

SO., 20. FEBRUAR 2022, 20:00 UHR
LORELY SAAL

Penzinger Straße 72, 1140 Wien
Tel.: +43 664 31 331 35, www.lorelly-saal.at

VERSCHRAMELTER BACH & BÄCHANER SCHRAMEL

SCHRAMELBACH (Niederösterreich)**Andreas Teufel:** Schrammelharmonika **Peter Hudler:** Cello

Was um Himmels willen haben Wiener Schrammeln und die barocke Musik von Johann Sebastian Bach gemeinsam? Vieles, sagen Peter Hudler und Andreas Teufel, leidenschaftlich und versiert am jeweiligen Instrument, und verbinden diese beiden Welten zu einer gänzlich neuen musikalischen Erfahrung. Sie bieten dem Publikum verschrammeltem Bach und bächanen Schrammel, schöpfen aus Bachpräliedern und Schrammelfugen, bewegen sich von Altwiener-Tanz-Suiten hin zu satirisch Sakralem, wobei sogar H. C. Artmann und J. S. Bach einander finden. Es gibt viele Bach-Crossovers – aber nur einen SchrammelBach!

tastenteufel.at/schrammelbach

HERZHAFTHE MISCHUNG

OPFEKOMPOTT (Niederösterreich)

Stefan „Goofy“ Zeuner: Stimme, Gitarre, Harp **Michael Flieger:** Stimme, Gitarre, Ukulele **Klaus Buchmann:** Stimme, Bass **Erich „Urge“ Kirchner:** Schlagzeug, Perkussion, Stimme **Anton Burger:** Geige, Mandoline **Franz Schaufler:** Quetschn

2018 veröffentlichten Opfekompott aus dem Pielachtal im südlichen Niederösterreich zum 10jährigen Jubiläum ihr 5. Album „söwa gmocht“. Längst hatte sich das Sextett da als eine der populärsten Mostviertler Bands etabliert, vor allem als Liveband überaus gefragt.

Ihre herzhaft-mischung aus Folk, Rock, Jazz, Blues und einem Schuss Volksmusik harmonisiert hervorragend mit ihrer Mundart des Voralpengebiets, die sie originell und überzeugend darbieten. Mit viel Witz erzählen Opfekompott Alltags-Geschichten wie „Nia was bsunders“, singen von „Schiachen Tagen“, oder beschreiben persönliche Befindlichkeiten wie in „I woat auf di woat“ oder „Loss da's guat gehn“. Auch sozialkritische und politische Themen scheuen sie nicht.

www.opfekompott.at**MO., 21. FEBRUAR 2022, 20:00 UHR****SCHUTZHAUS ZUKUNFT**

verl. Guntherstraße, 1150 Wien,
Tel.: +43 1 982 01 27, www.schutzhaus-zukunft.at



100 + 1 Jahr Piazzolla

EIN KREATIVER TANZ
MIT DEM TANGO**TRIO INFERNAL** mit
PAULA BAREMBUEM (AR/AT)

Paula Barembuem: Stimme **Christian Bakanic:** Akkordeon, Keyboard, Perkussion
Christian Wendt: Kontrabass, E-Bass **Jörg Haberl:** Schlagzeug

Das Trio Infernal entstand aus der Rhythmusgruppe von Beefólk, deklariertes künstlerisches Ziel der „Working Band“ virtuoser Instrumentalisten: als kreative Brückenbauer zwischen verschiedenen (Klang-)Welten neue Wege zu beschreiten. Was hervorragend mit dem Selbstverständnis der in Buenos Aires geborenen Wahlwiener Sängerin und Komponistin Paula Barembuem korrespondiert: „happy to build bridges between styles that seem to have little in common.“

Wenn sich diese Musiker_innen dem Werk von Astor Piazzolla – und anderer klassischer Tango Literatur – annehmen, dann ist das ergiebig. Hier die Vertrautheit Barembuems mit Tango als musikalischer Alltagskultur, dort die Rolle Piazzollas in der Biographie Christian Bakanics. Ihm begannen sich über die Auseinandersetzung mit diesem, als schon profunden Kenner und Köhner der Volksmusik, die Welten von Klassik und Jazz zu erschließen – und natürlich der Tango! Bakanic umreißt den Titanen, dessen Musik, als „harmonisch breit und mit so viel Substanz.“ Was dem Trio Infernal einen ebenso breiten, forschenden wie spielerischen Zugang zu dessen Werk ermöglicht. Dazu reflektieren Piazzollas Kompositionen dessen fundamentale Berührtheit durch Bach und Mozart. Ein Wegweiser in die „große musikalische Welt“, die Trio Infernal und Barembuem heute mit dem Focus Tango und eben Piazzolla zum Klingen bringen, dabei mit dem Groove als Schlüssel zu den traditionelleren Kompositionen, diese oft hermetischer in ihrer Form als die Arbeiten des Jubilars Piazzolla.

www.christianbakanic.com, www.paulabarembuem.com**DI., 22. FEBRUAR 2022, 20:30 UHR****PORGY & BESS**

Riemergasse 11, 1010 Wien

Tel.: +43 1 512 88 11, www.porgy.at



BenefitWorld
CASHBACK MADE IN AUSTRIA

550 Reise- und Onlineshops

Bis zu **70% Rabatt** und
dazu bis zu **15% Cashback!**



www.benefitworld.at

Einfach registrieren, shoppen und cashen!

**JEDEN Tag einkaufen: Auch an
Sonn- und Feiertagen geöffnet!**

OKAY
Reiseproviant

Westbahnhof
Praterstern
Schottentor

St. Pölten
Wr. Neustadt
Krems



DAS IST... **OKAY**
Reiseproviant

BALKAN EXPRESS

IVAN TRENEV (MK)

Ivan Trenev: Akkordeon

Der 1993 in Mazedonien geborene Ivan Trenev, der ab 2011 in Graz Musik studierte, trat bislang hauptsächlich als Sideman in Erscheinung, unter anderem mit dem Moritz Weiß Klezmer Trio. Seit einiger Zeit lässt Trenev auch als stilsicherer und künstlerisch spannender Solokünstler von sich hören. Dabei nutzt er mit Spielwitz und Können die Vielfältigkeit des Akkordeons und seiner instrumentalen Fähigkeiten, legt heute den Focus auf eine „musikalische Reise durch den Balkan und die Nachbarschaft.“ Trenev kombiniert dabei tradierte Stücke mit auskomponiertem Material, das vermeintliche Klischees vom „Balkan Express“ verdichtet der Musiker zu einer künstlerisch vielfältigen Reflexion der „Vielfalt und Schönheit des Südens.“

www.facebook.com/ivantrenevartist



EIN GROSSES JUHU

MARTIN SPENGLER & DIE FOISCHN WIENER (AT)

Martin Spengler: Stimme, Gitarre, Kontragarre, Bibiane Zimba: Stimme, Perkussion, Helmut T. Stippich: Knopfharmnika, Stimme, Manuel Brunner: Kontrabass, Stimme



Ein großes Juhu sind und bleiben sie, die Lieder von Martin Spengler & die foischn Wiener! Da mag sich die Aufstellung vulgo Besetzung der (eben gar nicht so) „foischn Wiener_innen“ immer wieder an einzelnen Posten verändern, wie zuletzt durch den Zugang von Bibiane Zimba. Musik (aus und in) der Welt, in der trotzdem Wien klingt und umgekehrt, zwischen Blues, Jazz, Pop, Walzer und Bossa Nova werden dabei keine Grenzen mehr aufgebaut. Die Musik und das immer prägnantere Songwritertum des Martin Spengler dürfen fließen, wie sie wollen – und sie wollen! Mal verletzlich, fast zerbrechlich, letztlich aber immer das Leben und die Liebe feierend. Dieses Quartett versteht es mit traumwandlerlicher Leichtigkeit und „todesmutiger Lustigkeit“ zu verzaubern.

www.martinspengler.at

MI., 23. FEBRUAR 2022, 20:00 UHR
EHRBAR SAAL

Mühlgasse 30, 1040 Wien
Tel.: +43 676 51 29 104

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH

MOMENTO ENERGÉTICO

GROOVIN' TANGO QUINTETT (Tirol)

 100 + 1 Jahr Piazzolla

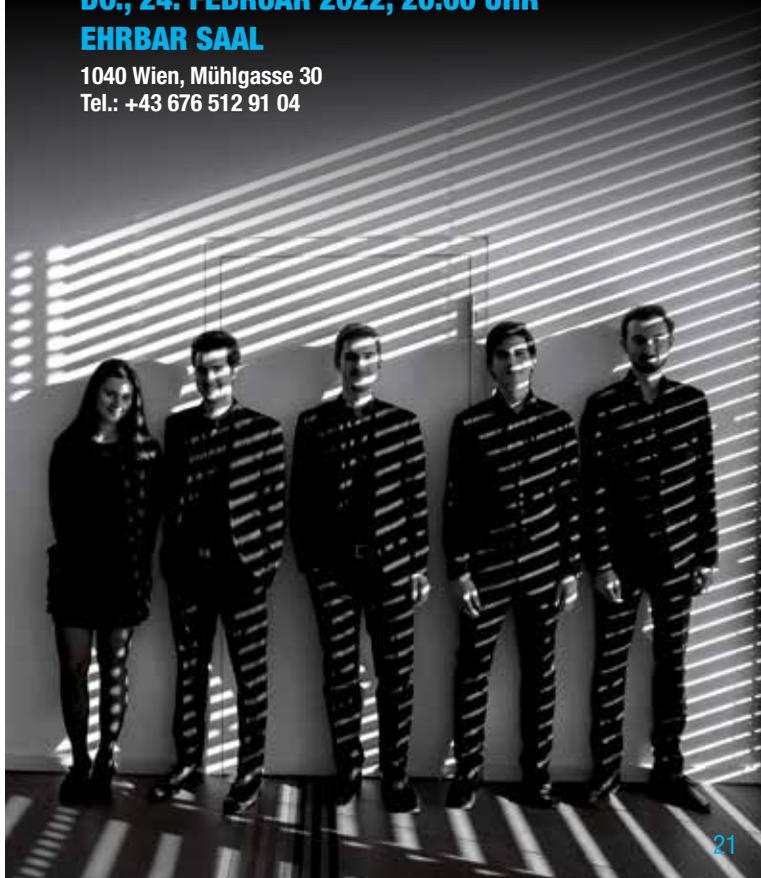
Theresa Singer: Violine Lukas Duregger: Akkordeon
Gabriel Bramböck: Klavier Lukas Nisandzic: Gitarre
Joachim Pedarnig: Kontrabass

2015 beschlossen diese 5 Musiker_innen, die sich aus dem Innsbrucker Musikgymnasium und vom Tiroler Landeskonservatorium her kennen, gemeinsam ihre künstlerische Leidenschaft für die Musik Astor Piazzollas zu pflegen. Zu Klassikern aus dessen Werk erweiterte das Groovin' Tango Quintett sein Repertoire bald um Eigenkompositionen, stets zelebrieren sie ihre Musik voller Leidenschaft und Emotion. Dies wusste beim Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker 2016 ebenso zu beeindruckern wie durch den Beitrag der fünf Tiroler_innen zum Pausenfilm des Neujahrskonzertes 2017. 2019 legte das Groovin' Tango Quintett sein erstes Album vor. „Momento Energético“ besticht durch grundsätzliche stilistische Offenheit, der Ansatz der Musiker_innen: „Was noch kein Tango ist, wird bald einer sein!“

www.tangoquintett.at

DO., 24. FEBRUAR 2022, 20:00 UHR
EHRBAR SAAL

1040 Wien, Mühlgasse 30
Tel.: +43 676 512 91 04



**AMERICAN
SWEETS, SNACKS
& DRINKS**

SHOPPE ONLINE AUF
americandy.at

**JEDEN Tag einkaufen: Auch an
Sonn- und Feiertagen geöffnet!**

OKAY
Reiseproviant

Westbahnhof
Praterstern
Schottentor

St. Pölten
Wr. Neustadt
Krems

DAS IST... OKAY
Reiseproviant



Sie werden
uns kaum
bemerken.
Bis Sie uns
brauchen.

Part of Your Event
SafetyConcepts™

www.SafetyConcepts.at

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH

EINE MUSIKALISCHE EHE

STIPPICH & STIPPICH (Kärnten)

Maria Stippich: Stimme, Kontragitarre, Kontrabass

Helmut Thomas Stippich: Stimme, Akkordeon, Schrammelharmonika, Klavier



Stippich & Stippich stammen zwar aus dem Lavanttal/Labotska dolina, haben aber einen Narren/eine Närrin an Wiener Musik – aber nicht nur! – gefressen. Maria meistert als Sängerin mühelos traditionelle, jazzige und klassische Töne, ist dazu noch firm an der Kon-

tragitarre, sowie am Kontrabass. Helmut spielt Klavier, Akkordeon und Schrammelharmonika, singt Unter-, Über-, und gelegentlich Hauptstimme. In wohlklingender Zweisamkeit wird Altes Wienerisches entstaubt, mit neuen Arrangements revitalisiert oder launige Eigenkompositionen präsentiert.

www.stippichs.com

TWO SOULS

DUO [:klak:] (Kärnten)

Stefan Kollmann: Akkordeon **Markus Fellner:** Klarinette, Perkussion, Stimme

Die beiden Musiker des Duos [:klak:] – so schreiben sie ihren Namen selbst – versuchen mit dem Konzert-Programm (und der gleichnamigen, 2017 erschienenen CD) „Two Souls“ ihre vielen musikalischen Eindrücke spielerisch und kompositorisch zu fassen, die sie seit ihrem Debüt „opus:

Groove“ erfahren haben. Sie lieben Barock mindestens so sehr wie Jazz, wollen weder feurigen Tango Nuevo noch französische Musette in ihrem Repertoire missen, interpretieren groovige Eigenkompositionen ebenso leidenschaftlich wie Balkanmelodien im zünftigen 13/8 Takt. [:klak:] präsentieren sich als lustwandelnde musikalische Flaneure durch die weite Welt der Musik.

www.klakmusic.com



FR., 25. FEBRUAR 2022, 20:00 UHR
LORELY SAAL

Penzinger Straße 72, 1140 Wien

Tel.: 0043 664 31 331 36, www.lorely-saal.at

AKKORDEON & HARMONIKA WORKSHOP 2022

FRANZISKA HATZ (AT)

(„Großmütterchen Hatz“,
„Wiener Ziehharmoniker“, „Troi“)



Akkordeon für Wiedereinsteiger_innen am Pianotastenakkordeon

Sie haben als Kind Akkordeon gelernt und jetzt steht das Instrument unbeaufsichtigt im Abstellraum? Sie denken daran, es zu entstauben und auszuprobieren? Dann sind sie hier richtig! Ein Workshop für Menschen, die irgendwann kurz Akkordeon-Unterricht hatten, oder ein wenig gespielt haben (Sie finden das C links und rechts und können Dur und Moll Akkorde auf der Basseite spielen ...). Zum Wiedereinsteigen ohne Angst vor Fehlern!

Teilnahmegebühr: EUR 40,00
Anmeldung erforderlich!

SA., 26. FEBRUAR 2022, 15-18:00 UHR

Kontakt/Anmeldung/Ort:

Österreichisches Volksliedwerk, Operng. 6, 1010 Wien
office@volksliedwerk.at, www.volksliedwerk.at
+43 1 512 6335



ZWINGENDER WELTMUSIKALISCHER AUSTROPOP

TINI TRAMPLER & PLAYBACKDOLLS (AT)

Tini Trampler: Stimme, Theremin

Stephan Sperlisch: Keys, Theremin, Stimme

Tino Klissenbauer: Akkordeon

Alexander Lausch: Gitarre

Bernhard Rabitsch: Trompete, Stimme

Lina Neuner: Kontrabass

David Strobl: Schlagzeug

In den Songs der Playback Dolls hört mensch kein morbides Jammern, sondern ein „Ja!“ zum Leben, und es gibt ein klares künstlerisches Statement – den Anspruch, deutscher Gesangs-lyrik Emotionen einzuhauchen, eine gesungene Sprache zu setzen, die wie alle Weltmusik international verstanden werden soll.

Die Playback Dolls brillieren dazu mit ihrer Melange aus verzerrter Tom Waits-Gitarre, hiesigen Akkordeonklängen, vertrackten Rhythmen, jazzigen Keyboards, Mariachi-Trompeten und spooky Thereminklängen, die zum Tanz einlädt. „Politische Lieder, die mit Herz, Phantasie und Poesie zu geistigen Rebellionen führen!“

www.tinitrampler.com/playbackdolls

SA., 26. FEBRUAR 2022, 20:00 UHR
DAS WERK

Spittelauer Lände 19/Stadtbahnbogen 331-333, 1090 Wien

Gefördert von der Bezirksvertretung Alsergrund



STUMMFILM MATINEE

MÉLIÉS IN FARBE

The Kingdom of Fairies (Le Royaume des Fees, 1903, 17 Min.)

The Impossible Voyage (Voyage à travers l'impossible, 1904, 21 Min.)

The Merry Frolics of Satan (Les quatre cents farces du diable, 1906, 22 Min.)

The Witch (La fée Carabosse ou le poignard fatal, 1906, 13 Min.)

A Trip to the Moon (Le voyage dans la lune, 1902, 15 Min.)

Film war bekanntlich nicht nur nie stumm, er war auch schon von Beginn an in Farbe – zumindest in einigen Fällen! Filmmagier George Méliès' fantastische Filme gewinnen in der Restauration ihrer handkolorierten Bilder noch an Schönheit und lassen die Frühzeit des Kinos frisch und bunt wiederauferstehen.



Live:

WALTHER SOYKA (AT)

Akkordeon

KARL STIRNER (AT)

Zither



SO., 27. FEBRUAR 2022, 13:00 UHR
FILMCASINO

Margaretenstraße 78, 1050 Wien
Tel.: +43 1 587 90 62, www.filmcasino.at

Wir leben Kaffeehauskultur

Café Mokka

Wien 18
www.cafemocca.eu

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH

NEUESTE IMPROVIKATIONEN

DINOVSKI/SCHUBERTH (MK/Oberösterreich)

Paul Schuberth: Akkordeon, Stimme
Aanas Dinovski: Akkordeon, Stimme

Erklärtes Ziel dieses Duos ist es, aus Annäherungen zu süd- und nordeuropäischen Musiktraditionen, sowie zu Neuer Musik und Jazz eine ganz eigene Klangsprache und

-ästhetik zu schöpfen. Hier ist kein postmoderner „eh-klar-Klangcocktail“ zu erwarten, stattdessen ist eine manchmal kraftvolle, manchmal reduzierte, neuartige Musik zu erfahren..

„Atanas Dinovski und Paul Schuberth zeigen sich auf ihrem Erstlingswerk „Improvikationen“ als ein kongenial zusammenwirkendes Zweiergespann, das es wirklich versteht, ein fesselndes musikalisches Feuerwerk zu entzünden. Ihre Nummern sind ein ständiges, von gefühlvollen Melodien getragenes Auf und Ab, sie sind zutiefst emotionale und keiner Worte bedürftige musikalische Reisen, die den Kopf und auch die Seele gleichermaßen ansprechen. Wirklich schön.“ (Michael Ternai, mica)



SPIELWITZ UND KOMPLEXITÄT

PAUL SCHUBERTH &
TOMÁŠ NOVÁK &
CHRISTOPHER HARITZER (CZ/Oberösterreich)

Paul Schuberth: Akkordeon
Tomáš Novák: Geige, Stimme
Christopher Haritzer: Klarinette

Seit Jahren arbeiten Tomáš Novák und Paul Schuberth in den verschiedensten Bereichen zusammen – Klassik, Neue Musik, Jazz, Worldmusic, Tanz, Literatur ... Als Duo vereinen sie Spielwitz, Improvisationslust und komplexe Arrangements. Das Repertoire fokussiert auf Eigenkompositionen, dazu ihre Interpretationen tradierter Klezmer, irischer Tunes, oder von Balkanmusik. An diesem Abend begrüßen die beiden als special guest den Klarinettisten Christopher Haritzer, der das Konzert mit Witz und Phantasie bereichern wird.

www.paulschuberth.com

SO. 27. FEBRUAR 2022, 20.00 UHR
DSCHUNDEL WIEN

1070 Wien, MQ/Museumsplatz 1
Tel.: +43 676 512 91 04, www.dschungelwien.at



PORGY & BESS
JAZZ & MUSIC CLUB

The home of live jazz

porgy.at

YOUR DAILY LIVESTREAM

Wir starten ca. 1/2 H vor Konzertbeginn den Livestream. Durch klicken auf "Zum Livestream", öffnet sich ein Fenster, wo Sie kostenlos und ohne irgendeine Registrierung das Konzert miterleben können.

Wir ersuchen Sie aber, dieses Projekt über "Pay as you wish" zu unterstützen.

Vielen Dank & Willkommen im virtuellen Club!

porgy.at

KOMÖDIANTISCH UND TRAGISCH **ALICIA EDELWEISS** (AT)

Alicia Edelweiss: Stimme, Akkordeon, Ukulele, Gitarre
Matthias Frey: Geige, Stimme **Lukas Laueremann:** Cello ...

„Teilweise komödiantisch, teilweise auch sehr tragisch“ umriss Alicia selbst einmal mit der ihr eigenen Gelassenheit die Themen ihrer Lieder. Beachtlich dabei, wie in diesen Liedern „leicht“ und „schwer“ dabei auf eine ganz eigene Art miteinander zu tanzen beginnen, und wie „ganz“ das Ergebnis schließlich anmutet.



Auf musikalischer Ebene dadurch wiedergespiegelt, wie Alicia Edelweiss mit Matthias Frey und Lukas Laueremann, die bei der Arbeit zum letzten Album ihre „Band“ wurden, ganz flüssig eine musikalische Sprache formuliert, in der sich Alicias prägende Erfahrungen als Straßenmusikerin und urban folkmusician mit dem klassischen Streicher-Instrumentarium zu etwas Eigenem und Wunderbaren verdichten.

aliciaedelweiss.com

EINE NEUE MUSIKALISCHE MÖGLICHKEIT **DOBREK QUARTETT** (IR/PL/AT)

Krzysztof Dobrek: Akkordeon
Mahan Mirarab: Gitarre
Matthias Loibner: Drehleier
Amir Wahba: Perkussion



Nicht zum ersten mal versammelt Krzysztof Dobrek – „ich bin auf die Welt gekommen, um Musik zu machen“, soll er schon ganz jung zu seiner Großmutter gesagt haben – hochkarätige Musiker, um einen offenen künstlerischen Diskurs zu inspirieren. Bei dem sie als Quartett einen Klang finden, der ihrem Instrumentarium und ihren persönlichen Geschichten, ihren Erfahrungen und ihren Prägungen als Musiker entspricht und diese reflektiert. Diesen dann, sozusagen, ihren neuen gemeinsamen „Dialekt“ hinzufügt, in der Begegnung mit dem Publikum ins tatsächliche Klingen und in die Resonanz kommend. Der schöpft aus einem reichen Vokabular von world music, Weltmusik, Jazz und Klassik, und von der genretanzendierenden Lust an der Improvisation und kollektiver künstlerischer Disziplin zugleich. So wie dieses Dobrek Quartett klingt nur dieses Dobrek Quartett!

www.dobrek.com

MO. 28. FEBRUAR 2022, 20:30 UHR
PORGY & BESS

Riemergasse 11, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 88 11, www.porgy.at

VON DEN WURZELN ÜBER DEN TELLERRAND

ANIADA A NOAR mit
GSTÄTTNER & HECKEL (Steiermark)

Wolfgang Moitz: Stimme, Flöten, Piffero, Dudelsack **Andreas Safer:** Stimme, Geige, Mandola, Singende Säge **Maria Gstättnr:** Stimme, Fagott
Stefan Heckel: Stimme, Akkordeon, Harmonium

1981 gegründet gehen Aniada A Noar aus der Steiermark seit 40 Jahren ihren eigenwilligen und unverwechselbaren Weg, heimischer Volksmusik neue Perspektiven zu eröffnen. Im künstlerischen Blick hat die Formation dabei sowohl die Wurzeln als auch die Möglichkeiten, die sich jenseits des Tellerrands bieten. Mit Witz – Noarn! – Tiefgründigkeit und Melancholie. Zahlreiche Tonträger begleiten diesen Weg, mit so schönen Titeln wie „Gwoxn“ (1993), „Tanzl“ (2002), oder „Khult“ (2013). Ende 2020 erschien das 21. Werk (!), „Live“, das in 3 Kategorien für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert wurde. Darauf zu hören sind Aniada A Noar unter anderem mit der virtuos improvisierenden Faggotistin und Komponistin Maria Gstättnr und dem Klangmaler Stefan Heckel. Im Konzert geht, was diese vier Herzblutmusizierenden gemeinsam auf die Bühne bringen, vom Ohrenschnaus zur Seelennahrung – und wieder zurück!

Nachruf! In liebevoller Würdigung von Bertl Pfundner, der im September 2021 verstorben ist. Eines der Instrumente, das er bei Aniada A Noar jahrzehntelang zum Klingen brachte - die Ziehharmonika ...

www.aniada.at, www.magst.at, www.stefanheckel.at

DI., 1. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
ORPHEUM

Steigenteschgasse 94B, 1220 Wien
Tel.: +43 1 481 17 17, www.orpheum.at

Gefördert von der Bezirksvertretung Donaustadt



„STREAM“ LIVE

MILOŠ TODOROVSKI Solo (RS)

Miloš Todorovski: Akkordeon, Bandoneon, Stimme

Im ersten Teil des heutigen Konzertabends präsentiert der 1976 im serbischen Krajevo geborene Musiker ein Programm zu seinem aktuellen Album. „Stream“ versammelt Werke Todorovskis aus zwei Jahrzehnten. Eigenkompositionen, sowie Film- und Theatermusiken fügen sich zu einem musikalisch souverän fließenden Ganzen. Auf der CD können wir Todorovskis Tochter Mina an der Klarinette und als Sängerin hören, möglicherweise wird sie dabei heute auch live, neben anderen Mitgliedern der überaus musikalischen Familie Todorovski künstlerisch eingreifen ... Mit solcher Unterstützung oder als Solist, die prägenden Einflüsse aus Klassik, Volksmusik und Jazz dieses wunderbaren Musikers werden so klar und einnehmend klingen, wie sein virtuoser Umgang mit ihnen.

<https://milostodorovski.bandcamp.com/releases>

DIE „FOLKOTEQUE“ IST OFFEN – CD-PRÄSENTATION!

MILOŠ TODOROVSKI & OSCAR ANTOLI (RS/ES-CT)

Miloš Todorovski: Akkordeon, Bandoneon, Accordina
Oscar Antoli: Klarinette, Bassklarinette, Kaval



Dieses Duo nahm seinen Anfang, als die beiden Musiker erstmals bei einer Produktion miteinander arbeiteten. Die melodische Spannung, die entstand, als ihre individuellen, vielschichtigen Klangwelten aufeinandertrafen, machten beide Künstler neugierig auf mehr. Das Duo erar-

beitete sich ein Repertoire aus Eigenkompositionen, die Einflüsse der verschiedensten europäischen Volksmusiken ebenso reflektieren, wie Klangfarben aus dem Orient, lateinamerikanische Rhythmen, die Kunst der Improvisation und die Harmonik des Jazz durchschillern. So rücken Todorovski und Antoli traditionelle Tänze wie Mazurka, Walzer, Scottish und Burree in ein faszinierendes neues Licht und präsentieren heute voller Stolz „Folkoteque“, die Tonträger gewordene kreative Frucht ihrer Zusammenarbeit.

oscarantoli.com

MI., 2. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
EHRBAR SAAL

1040 Wien, Mühlgasse 30, Tel.: +43 676 512 91 04



ZA zweigstelle atelier

Besuchen Sie unser
**Zweigstelle Atelier in der
Porzellangasse 4 im 9. Bezirk**
und finden Sie die österreichweit
größte Auswahl an Cire Trudon –
Duftkerzen und Living Accessoires,
sowie ein Blumenmeer aus meist
saisonalen Schnittblumen.

Öffnungszeiten:
Di–Fr: 9–18

SARG F/BRİK

www.sargfabrik.at

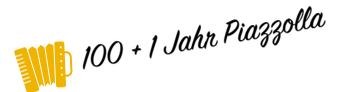
3 - 6 / 22

RAUM FÜR KULTUR

Desustu / Freddie's Trio / Teglich Alois / Georg Clementi / Nada Brahma / Diatonische Expeditionen / Trio Lumi / Jean Louis Matinier & Kevin Seddiki / Gisele Jackson & Raphael Wressnig / Isabel Frey Trio / Marina & The Kats / Jelena Popržan Quartett / Princesse Angine / Die Knödel / UMM / Federica Ferrari / Domo Emigrantes / Austrian Accordion Alliteration Ansamble / Hotel Palindrone / VÉLVEZ / BartolomeyBittmann / Flor de Toloache / Lylit / Amira Kheir / Agnes Palmisano & Klezmer Reloaded / Janus Ensemble / Fem*Friday / Sargfabrik Rooftop Festival feat. Sophie Abraham

EIN RARES DUETT

DESUSTU (AT)

 100 + 1 Jahr Piazzolla

Thais-Bernarda Bauer: Klavier Alexander Christof: Akkordeon



Obwohl Klavier und Akkordeon wunderbar harmonieren, findet sich diese Kombination selten auf den Konzertbühnen dieser Welt. Wie klingt ein Hit der Eurythmics im barocken Stil? War Jazz nicht die wahre Passion des Johann Sebastian Bach? Und findet Michael Jackson neben Astor Piazzolla Platz? Mit dem Programm „Suite

Dreams“ geht Desustu solchen Fragen nach, ihre Antwort sind traumhaft schöne Stücke. Von wegen Piazzolla – zu diesem vor 101 Jahren geborenen Titanen assoziiert Alexander Christof, auch in der Band Granada aktiv: „Melancholie in der Musik als großes Stichwort. Piazzolla selbst sagte sinngemäß „Melancholie oder Traurigkeit zum Tanzen“ – die treffendste Beschreibung seiner Musik. Für mich ein großes Vorbild, ein Meister in jeder Hinsicht: Bandoneon, Komposition, er hat den Tango neu erfunden (Tango nuevo), und ungewöhnlich besetzt (Quintett mit E-Gitarre!), die Instrumente immer perfekt genützt.“

www.desustu.com

ALLES S(CH)WINGT!

FREDDIE'S TRIO & special guest FRANZ OBERTHALER (AT)

Antonia Dering: Stimme, Kontrabass Thomas Zahel: Akkordeon, Stimme
Franz Oberthaler: Klarinette, Stimme Michael Mühleder: Gitarre, Stimme

Schon seit einigen Jahren verschreibt sich Freddie's Trio (selbstgewählte Schreibweise), um die aus München stammende Sängerin und Bassistin Antonia Dering dem Swing. Verstärkt um den Klarinetten Franz Oberthaler laden sie heute zu einer Reise durch Raum – von Wien nach Paris und retour ist es nur ein musikalischer Katzensprung! – und Zeit. Wie im Zeitraffer schließen sie die 1930er und die Neuzeit kurz, der Swing die dabei eben alles-verbindende Konstante. Dabei streifen sie lustvoll am „Gipsy Jazz“ an und streuen selbst entworfene Stücke über Leben und Liebe ein. Gemeinsam mit dem Publikum s(w)ingen, grooven und tanzen Freddie's Trio durch den Abend. Swing along!



DO., 3. MÄRZ 2022, 19:30 UHR
SARGFABRIK

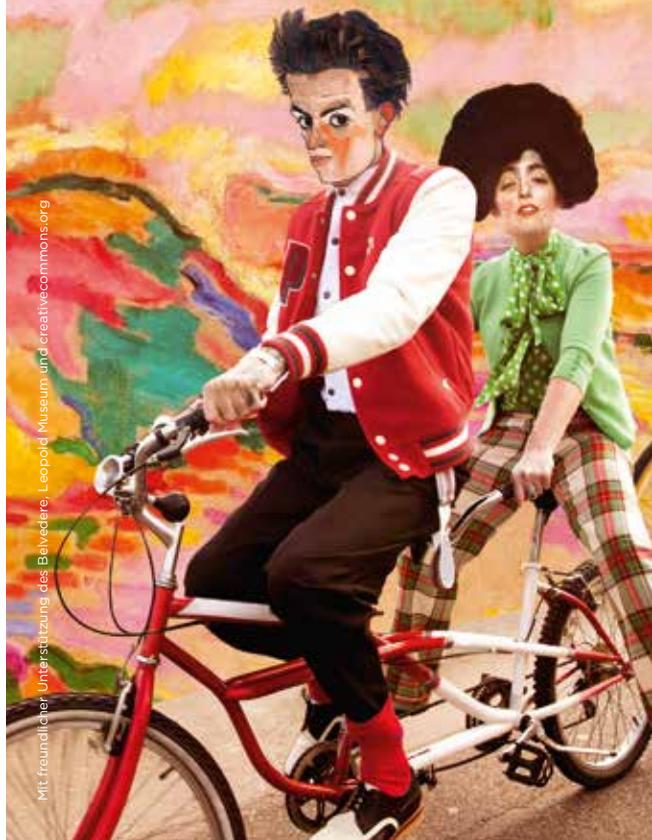
Goldschlagstraße 169, 1140 Wien
Tel.: +43/(0)1/988 98 111, www.sargfabrik.at

In Koproduktion mit

**SARG
F/BRİK**

ORF WIE WIR.

Mit freundlicher Unterstützung des Belvedere, Leopold Museum und creativecommons.org



Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft.
Ermäßigungen bei 600 Kulturpartnern
in ganz Österreich und mehr.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder
auf oe1.ORF.at/club



Ö1 CLUB

UNBEKANNTE FARBTÖNE

NIKOLA DJORIC & ENSEMBLE (RS/SI/AT)

Tanz:

MANAHO SHIMOKAWA (JP) & RAUL MACIAS (MX)

Nikola Djoric: Akkordeon Anna Gruchmann: Kontrabass

Nejc Kuhar: Gitarre Anastasia Huppmann: Klavier

Manaho Shimokawa: Tanz Raúl Macias: Tanz

Ein schreibender Kollege bezeichnete den in Wien lebenden und arbeitenden Nikola Djoric als „Poet am Akkordeon“. Mit großem künstlerischen Sinn sucht dieser seit jeher unbekannte Farbtöne in den Werken großer Komponisten wie Bach, Beethoven oder Mozart aufzuspüren. Zu seinen hochklassigen Veröffentlichungen zählt die CD „Pictures“ mit Djoric' Interpretationen von Mussorgsky und Tchaikovsky. Im Februar 2021 wurde die Cd „Bach & Piazzolla“ veröffentlicht, da passt es nur zu gut, dass sich der Akkordeonist heute mit seinen Mitmusiker_innen ganz speziell der Tango Nuevo Größe Piazzolla annimmt und dazu noch der Musik Haydns. Wenn ein Klavierkonzert von Joseph Haydn – arrangiert für Akkordeon und ein Kammermusikensemble – auf argentinischen Tango trifft, dann erwartet die Besucher_innen ein wahres musikalisches Feuerwerk. Als zusätzliche Ebene wird dieses von zwei Tänzer_innen begleitet und mit ihrer Kunst reflektiert, Manaho Shimokawana und Raúl Macias sind dabei ihrerseits vielfältige Künstler_innen, deren Arbeit in anderen Bereichen ihren Tanz umso reicher macht.

„Seine klangliche Farbgebung und seine überzeugende Artikulation sprechen für sich.“

Ursula Magnes, Radio Klassik Stephansdom

web.nikoladjoric.com, www.manadance.com, rauldemarr.eu



FR., 4. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
LORELY SAAL

Penzinger Straße 72, 1140 Wien
Tel.: +43 664 31 331 36, www.lorelly-saal.at

AKKORDEON & HARMONIKA WORKSHOP

ALEXANDER „XIDI“ CHRISTOF (AT)

Pop-Akkordeon

Pop am Akkordeon?
Sowieso!

Mit Alexander Christof (Granada, Desustu ...) erarbeiten die Teilnehmer_innen verschiedene Songs, spielen mit verschiedenen Begleitschemata und Skalen, und entwickeln eigene Arrangements. Der Workshop richtet sich an leicht Fortgeschrittene, die Lust haben, neue Seiten des Akkordeons zu entdecken und in die Welt der Popmusik einzutauchen.

Teilnahmegebühr: EUR 40,00

Anmeldung erforderlich!



SA., 5. MÄRZ 2022, 15 – 18:00 UHR

Kontakt/Anmeldung/Ort:

Österreichisches Volksliedwerk,

Operngasse 6, 1010 Wien, Tel.: +43 1 512 6335

office@volksliedwerk.at, www.volksliedwerk.at



AKKORDEON FESTIVAL



!!! COVID-19 Präventionskonzept !!!

- **Alle Veranstaltungen werden im Rahmen der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Covid-19-Verordnung durchgeführt. Die Kontrolle erforderlichen Nachweise sowie eine etwaige Kontaktdatenerhebung könnte einen zusätzlichen Zeitaufwand beim Eintritt bedeuten. Dies gilt auch für Veranstaltungen im öffentlichen Raum, die keine Platzbeschränkung haben.**
- **Bitte planen Sie ihren Besuch daher vorausschauend und halten Sie alle notwendigen Nachweise und Ausweisdokumente bereit.**

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld!

VIELFALT DER DIATONISCHEN HARMONIKA

ŠAVRON POKLAR DUO (SI)

Manuel Šavron: Diatonische Harmonika **Jani Poklar:** Saxophon



Der 1991 im slowenischen Koper geborene Manuel Šavron begann als 10-jähriger das Akkordeon zu erforschen. Seine Neugier auf das Instrument und dessen Möglichkeiten stillte er in der Folge durch Unterricht, Studium,

einsetzende Konzerttätigkeit, sowie die Teilnahme an Wettbewerben in Italien, Kroatien, Österreich und Slowenien. Šavron sieht in seiner eigenen künstlerischen Entwicklung Parallelen zu jener des Instruments, das befreit von einem allzu engen Kontext als „Volks(musik)instrument“ souverän seinen Platz in vielen Stilen und Genres einnimmt. Mit dem kongenialen Saxophonisten Jani Poklar erschließt er sich als Duo in diesem Geist Musik mit mitteleuropäischen und lateinamerikanischen Wurzeln, populäre Melodien und Weltmusik.

www.manuelsavron.com

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH

DIADENGLISCHER SPRACHBARRIEREN-ABRISS

PHILIPP LINGG & BAND (Vorarlberg)

Philipp Lingg: Stimme, Akkordeon, Gitarre

Martin Grabher: Perkussion, Schlagzeug

Christoph Mateka: Stimme, Violine

Philipp Lingg aus dem Ländle ist einer dieser klassischen musikalischen „Getriebenen“, deren beständige Dialoge mit ihrer Muse immer wieder neue Formen finden, die sich verändernde Lieder in sich ebenso verändernden Konstellationen in die Welt stellen. Sein neues Trio liefert uns heute neue Lieder aus Linggs Feder, die über Berge, Kater und Zöllner erzählen, unter anderem. Gesungen wird in „diadenglischer“ Sprache vom Leben im und außerhalb des Hinterwaldes. Sprachbarrieren werden abgerissen oder gar nicht erst zugelassen. Es lebe die Lust, es leben die Liebe und die Leidenschaft zur Musik!

philiplingg.at

SA., 5. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
DSCHUNGEL

MQ/Museumsplatz 1, 1070 Wien

Tel.: +43 676 51 29 104, www.dschungelwien.at



STUMMFILM MATINEE

ABWEGE (DE, 1928, 98 Min.)

R: G. W. Pabst

D: Gustav Diessl, Brigitte Helm

Von ihrem Mann vernachlässigt, fühlt Irene Beck sich unglücklich in ihrem gutbürgerlichen Leben. Nach allerlei Versuchen, ihrer festgefahrenen Existenz zu entkommen, spielt sie schließlich die Ehebrecherin, die sich in flagranti erwischen lässt, um so eine Scheidung zu provozieren.



Live:

HEIDELINDE GRATZL (AT)

Akkordeon

MELISSA COLEMAN (AU)

Cello



**SO., 6. MÄRZ 2022,
13:00 UHR**

FILMCASINO

Margaretenstraße 78, 1050 Wien

Tel.: +43 1 587 90 62, www.filmcasino.at

METAMORPHOSIS

BAKANIC/SPAEMANN (AT)

Christian Bakanic: Akkordeon Marie Spaemann: Stimme, Cello

Ende 2020 veröffentlichte dieses Duo sein Album „Metamorphosis“ bei Preiser Records. Aus Elementen wie Soul, Jazz, Kammermusik, Klassik, Tango Nuevo und World Music – to name a few – schaffen Marie Spaemann und Christian Bakanic einen ganz eigenen Sound, der die Hörer_innen mit seiner Wärme, Leidenschaft und subtil eingesetzten Virtuosität begeistert, und mit seinem unkonventionellen Pop-Appeal. Aber auch fordert, genau hinzuhören und sich ganz auf die Musik einzulassen. Was ebenso für die Konzerte dieses wunderbaren Duos gilt!

www.christianbakanic.com, mariespaemann.com



TOM WAITS RE-IMAGINED

VICKI KRISTINA BARCELONA (USA)

Rachelle Garniez: Akkordeon, Stimme Amanda Homi: Schlagzeug, Stimme
Terry Radigan: Gitarre, Stimme



Drei erfahrene Musikerinnen, allesamt selbst Songwriterinnen und Multi-Instrumentalistinnen, gönnen sich und ihrem Publikum ein großes künstlerisches Abenteuer. Als Vicki Kristina Barcelona tauchen sie ein in den endlos ergiebigen Song-Katalog des großen Tom Waits. Würdigen dessen lyrisches Talent und interpretieren das tiefgehende (!) „Way Down In A Hole“ ebenso göltig wie das subversive „I Don't Wanna Grow Up“, finden nicht nur durch ihren dreistimmigen Gesang definierte

eigene Lesearten dieser so lebens-prallen, wirklichkeits-besoffenen, oft tragisch-komischen Songs. Schließen wir die Augen und schon sehen wir dieses Trio als Hobos aus der Ära der Großen Depression vor uns, unterwegs auf der ewigen road to nowhere durch eine globale USA, immer wieder kurz Halt machend, um auf Hochzeiten und Begräbnissen zu spielen ...

vickikristinabarcelonaband.com

**SO., 6. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
METROPOL**

Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien

Tel.: +43 1 407 77 407, www.wiener-metropol.at

listen to the sound of the world!

Emap.FM

Internet R@dio

20
years

ethno, folk, blues & world music

24 hours/day live & on demand

every day 6 radio shows,

3 concerts and many many CDs

live & on demand:

<http://emap.fm/akkordeonfestival.html>

FULMINANTE KLANGGESCHICHTEN

SINFONIA DE CARNAVAL (AT)

Anna Lang: Cello, Elektronik, Stimme **Alois Eberl:** Akkordeon, Posaune, Stimme

„Sweeping Dragon“ nennt das virtuose und vielfach ausgezeichnete Duo Sinfonia De Carnaval sein aktuelles Programm. Inspiriert von der „expressiven Klangrede des Jazz“ ebenso wie von Rock oder Funk, vertiefen sie sich künstlerisch in eine ganz eigene Art des musikalischen Geschichtenerzählens. Erlebtes, („nur“) Geträumtes oder Fantastisches wird mit souveräner Instrumentaltechnik und freifließender Kreativität in Töne gefasst, was sich zu einem faszinierenden, einnehmenden Konzerterlebnis verdichtet.

„Dieser Jazz schöpft aus dem Vollen“ OÖ Nachrichten

sinfoniadecarnaval.com



ZWISCHEN DEN WELTEN

QUETSCH 'N' VIBES (AT)

Jonny Kölbl: Steirische Harmonika, Perkussion

Leo Waltersdorfer: Vibraphon, Perkussion

Hannes Schöggel: Marimba, Perkussion



Diesen drei hochklassigen Instrumentalisten geht es um die Verbindung musikalischer Welten. Volksmusik, durch die Steirische Harmonika verkörpert, verschmilzt mit den jazzigen Sounds und Phrasierungen des Vibraphons und urwüchsig anmutenden Marimba-Klängen. Aus dieser Begegnung entsteht ein Fluss neuer Klangfarben, auf dem das Trio geschickt zwischen den ihm zugänglichen musikalischen Welten navigiert.

www.quetschnvibes.com

MO., 7. MÄRZ 2022, 20:00 UHR

SCHUTZHAUS ZUKUNFT

verl. Guntherstraße, 1150 Wien,

Tel.: +43 1 982 01 27, www.schutzhaus-zukunft.at

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH

MUSIKALISCHER HAUBENMENÜGATSCH

TEGLICH ALOIS (Burgenland)

Luis Siegl: Stimme, Zeremonienmeister

Horst Michael Schaffer: Trompete, Stimme

Wolfgang Schmidbauer: Schlagwerk

Fritz Kreis: Gitarren

Christian Bakanic: Akkordeon Keyboard, Stimme

Valentin Czihak: Kontrabass, Stimme



Vor einigen Jahren sammelten Teglich Alois aus dem burgenländischen Jennersdorf ihre „Schmutzwäsche“ auf einem Album: „Mit südost-burgensteirischer Zunge werden gestohlene Erinnerungen, beiläufige Aufzeichnungen und herzerwärmende Lügen zu einem musikalischen Haubenmenügatsch angerichtet.“ Wie das genauer klingt, beschreiben sie klingend so: „Verwalzerte Klangkaltschalen streiten mit blaumelierten Rumbakugeln. Strenge Trompetenpeitschenklänge wetteifern mit wadelreiberischen Akkordeongedanken um die knatternde Gunst eines schlichten LaLaLaLas! Oder: Blau trifft Tschäss und watscht einem die Flausen aus den Ohren, um schlussendlich freigeistig im ¾ Takt in ein offenes, genderfreies Gefängnis zu flüchten. Das Wort wird mit Erdäpfeln und Rüben aus dem Boden gezogen und erfrischt durch gnadenlose Direktheit.“ Noch Fragen?

www.facebook.com/teglialois

DI., 8. MÄRZ 2022, 19:30 UHR

SARGFABRIK

Goldschlagstraße 169, 1140 Wien

Tel.: +43 1 988 98 111, www.sargfabrik.at

In Koproduktion mit

SARG
F/BRİK

UNERWARTETE KLÄNGE IN EIGENEM STIL

KLÖNG (AT)

Heidelinde Gratzl: Akkordeon, Stimme

Albin Paulus: Maultrommel, Stimme & Jodeln, Klarinette, Dudelsack, Überraschungsinstrumente (mit und ohne Zungen)

Die Akkordeonistin Heidelinde Gratzl und der unkonventionelle Multiinstrumentalist

Albin Paulus bilden dieses relativ neue Duo: Klöng! Klöng steht für eigene Kompositionen und Improvisationen, klingende Feldforschungsausflüge in die unendlichen Weiten von Klezmer, Tango, Wienerlied, Balkan und Pop. Dabei entlocken Klöng ihren Instrumenten und Stimmen neben in- und ausländischen Ohrwürmern auch ganz unerwartete Klänge in ihrem eigenen Stil. Musik für Ohr, Auge und Herz und ...

www.heidelindegatzl.at, albinpaulus.com



SCHWERPUNKT ÖSTERREICH

PROTESTKOCHLIEDER UND MEHR

WIENER BRUT (Wien)

Katharina Hohenberger: Stimme, Violine

Johannes Münzner: Akkordeon, Klavier

Bernhard Osanna: Kontrabass



Im aktuellen Programm dieser Wiener Brut geht es um den Franz, der einmal Klara hieß und auch um das erotisch-sehnsüchtige Schmachten nach Alois, diesem Traum aus Muskeln und Tatoos. Der Umgang mit falschen Freunden wird ebenso besungen, wie der omnipräsente „Herr Biedermeier“. Mit dem ersten Protestkochlied trifft die Wiener Brut den Alltag auf den Punkt.

Frontfrau Katharina Hohenberger ist so bissig wie selbstironisch, hat dabei immer ein liebevolles Augenzwinkern Richtung Publikum auf Lager.

www.katharinahohenberger.at

MI., 9. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
EHRBAR SAAL

1040 Wien, Mühlgasse 30
Tel.: +43 676 512 91 04

SCHWERPUNKT ÖSTERREICH

KLINGENDE WELT

DUO NADA BRAHMA (Salzburg)

Marlies Fürst: Akkordeon & Stimme

Corinna Kornthaler: Querflöte

Franziska Hatz, Co-Kuratorin des Akkordeonfestivals, sieht in Marlies Fürst „einen neuen Stern am Akkordeonhimmel“. Mit ihrer kongenialen Partnerin Corinna Kornthaler entwirft Fürst eine Musik, in der eingängige rhythmische Stücke voller Energie ebenso ihren Platz finden wie ruhige und warmherzige Melodien. Genre-grenzen werden spielerisch und ohne Ausweis übertreten, deren Eigenheiten zu einem neuen Ganzen verbunden. Seinen Namen leitet das Duo von einem Begriff her, der auch gerne für fragwürdige esoterische „Konzepte“ verwendet wird, den Musikerinnen Fürst & Kornthaler ist die Welt allerdings tatsächlich Klang, vielfältig und sonor.



TRADITION UND INNOVATION

DIATONISCHE EXPEDITIONEN (Salzburg)

Alexander Maurer: Steirische Harmonika, Klarinette, Bassklarinetten

Katharina Baschinger: Steirische Harmonika, Kazzoo

Theresa Lehner: Hackbrett, Harfe & Stimme



Der 1985 in Salzburg geborene Alexander Maurer spielt mit Formationen wie Faltenradio oder Saitensprung auf Wirtshausbühnen, in Clubs und bei Festivals ebenso leidenschaftlich und voller Hingabe wie in klassischen Konzerthäusern. Das Trio Diatonische Expeditionen nahm seinen Anfang mit zwei ebenso profilierten Musiker_inen als kammermusikalisches Studienprojekt an der Bruckneruni Linz. Mittlerweile beleuchten Baschinger, Lehner und Maurer die klanglichen Facetten der Steirischen Harmonika sowohl im traditionell-volksmusikalischen, als auch im experimentierfreudig-innovativen Kontext, Diatonische Expeditionen gehen dabei ihren ganz eigenen Weg zwischen Tradition und Moderne. 2021 veröffentlichten sie die Debüt-Cd „Diatonische Expeditionen.“

www.alexandermaurer.com/expeditionen

DO., 10. MÄRZ 2022, 19:30 UHR
SARGFABRIK

Goldschlagstraße 169, 1140 Wien,
Tel.: +43 1 988 98 111, www.sargfabrik.at

In Koproduktion mit

**SARG
FABRIK**



BenefitWorld
CASHBACK MADE IN AUSTRIA

550 Reise- und Onlineshops

**Bis zu 70% Rabatt und
dazu bis zu 15% Cashback!**



www.benefitworld.at
Einfach registrieren, shoppen und cashen!

POETISCHE APPELLE

TROI (IE/AT)

Franziska Hatz: Akkordeon, Stimme
Tino Klissenbauer: Akkordeon
Barry O'Mahony: Gitarre
Bernd Satzinger: Kontrabass
Robin Gillard: Perkussion, Hang



Im Mai 2017 debütierten die Wiener Troi als Duo mit Franziska Hatz und Tino Klissenbauer. Seither blieben und bleiben sie zur Freude des Publikums in künstlerischer und gelegentlich personeller Bewegung. Das Album „Troi“ erschien im März 2019, eingespielt und präsentiert als Quintett. So werden wir Troi auch heute erleben, als hochmusikalischen Fünfer, der keinen Blaupausen für das gemeinsame künstlerische Tun folgt.

Dabei gehen Troi zu ihren Anfängen zurück – Hatz und Klissenbauer begannen mit Vertonungen einer jüdischen Lyrikerin – und sind gleichzeitig ganz im Heute, wenn sie die Texte verschiedener Dichter_innen als inspirierende Ausgangspunkte für neue Musik nehmen, im ganz konkreten Sinne „poetischer Appelle für ein schöneres Miteinander-Leben“. Wann, wenn nicht jetzt?

www.unserewebsite.at

... TANZT! ...

GROSSMÜTTERCHEN HATZ (HR/AT)

Franziska Hatz: Akkordeon, Stimme **Andrea Fränzel:** Bass, Stimme
Richie Winkler: Saxophon, Klarinette, Stimme **Sasa Nikolic:** Schlagzeug

Inspiriert von der deutschen Tänzerin und Choreographin Pina Bausch und dem Titel des Films von Wim Wenders über sie, „Tanz, tanz, sonst sind wir verloren“ (fertiggestellt 2011, zwei Jahre nach ihrem Tod) stellt das Quartett Grossmütterchen Hatz die Freude an tanzbarer Musik und deren Kraft ganz in den Mittelpunkt ihres neuen Programms.

„Grossmütterchen Hatz tanzt“ bedient sich dabei wie gewohnt auch traditioneller musikalischer Elemente, die aber in den jüngsten Eigenkompositionen für die neue Besetzung allzeit nach Hier und Jetzt klingen. Ein komplexes, forderndes Hier und Jetzt, für den dieser kraftvolle Satz eben alles andere als esoterische Lebenshilfe ist: „Tanz, tanz, sonst seid ihr verloren!“

www.gmhorkestar.at

FR., 11. MÄRZ 2022, 19:30 UHR
BÜHNE PURKERSDORF

Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf
www.die-buehne-purkersdorf.at



AKKORDEON & HARMONIKA WORKSHOP

MARLIES FÜRST (AT)

Akkordieren & Musizieren

Melodien- und Phrasengestaltung, Akzentuierung, sowie die Balgführung stehen in diesem Workshop mit Marlies Fürst (Nada Brahma, Maola und Lelio) im Fokus. Gemeinsam werden die Möglichkeiten des Akkordeons ausprobiert und kleine Stücke zu diesen Themen bearbeitet. Der Workshop richtet sich an leicht Fortgeschrittene, ganz gleich ob Tasten- oder Knopfakkordeon.

Teilnahmegebühr: EUR 40,00
Anmeldung erforderlich!



SA., 12. MÄRZ 2022, 15 – 18:00 UHR

Kontakt/Anmeldung/Ort:

Österreichisches Volksliedwerk

Operngasse 6, 1010 Wien, Tel.: +43 1 512 63 35

office@volksliedwerk.at, www.volksliedwerk.at



DIE BESTE TSCHUSCHENKAPELLE DER WELT!

WIENER TSCHUSCHENKAPELLE

(HR/MK/BG/RS/AT)

Slavko Ninić: Stimme, Gitarre

Mitke Sarlandziev: Akkordeon

Hidan Mamudov: Klarinette, Stimme

Maria Petrova: Schlagzeug

Jovan Torbica: Bass

2019 feierte die Wiener Tschuschenkapelle ihr 30jähriges Bestehen. 2022 sind sie damit im 33. Dienstjahr als leidenschaftlich Reisende und Spielende in Sachen Musik. Die letzten Jahre hat sich dieses wunderbare, an allen Positionen hochkarätig besetzte Quintett, wie wir alle, dabei gewiss anders vorgestellt – ein Konzert der Tschuschenkapelle, wenn es denn stattfinden kann, ist dabei weiterhin ungebrochen mit das Lebensbejahendste, was die Kultur unseres merkwürdigen Landes zu bieten hat.

Und das seit über 3 Jahrzehnten, in denen „Obertschusch“ Slavko Ninić seiner Band als feste Größe der hiesigen Musiklandschaft etabliert hat. Der 2018 erschienenen Studio-CD ließen sie die Live-CD „30 Jahre Live im Wiener Konzerthaus“ folgen, ein Musikfest in 15 Stücken. Auf Tonträger wie im Konzert besticht die Tschuschenkapelle stets durch Ausgelassenheit und musikalische Originalität, mit leichten Jazzanklängen, gewitzten Arrangements und technischer Perfektion. Sie schlagen Brücken zwischen traditioneller und moderner Musik, und damit gleichzeitig zwischen den zahlreichen Menschen, denen Wien Zuhause ist. Mit Hingabe und Humor zaubern sie immer wieder unvergessliche Abende.

www.tschuschenkapelle.at

SA., 12. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
SCHUTZHAUS ZUKUNFT

verl. Guntherstraße, 1150 Wien,

Tel.: +43 1 982 01 27, www.schutzhaus-zukunft.at



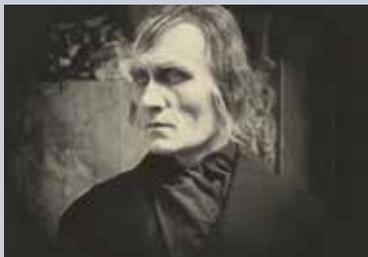
STUMMFILM MATINEE

DER MÜDE TOD (DE, 1921, 97 Min.)

R: Fritz Lang

D: Lil Dagover, Walter Janssen

Grandioser Stummfilm, der die Karriere von Fritz Lang einläutete. Ein Mädchen bittet den Tod um das Leben ihres Geliebten und erhält in drei verschiedenen Epochen je eine Bewährungschance. Sie scheitert, opfert sich aber letztendlich selbst für den Geliebten.



Live:

STEFAN STERZINGER (AT)

Akkordeon

FRANZ SCHADEN (AT)

Kontrabass



JUNGE AKKORDEONIST_INNEN SPIELEN AUF

NACHWUCHSKONZERT DER STADT WIEN – MUSIKSCHULEN

Koordination: MILOŠ TODOROVSKI (RS)

Wieder bietet dieses Nachmittagskonzert im Rahmen des Akkordeonfestivals ein Podium für den Nachwuchs, die vielen jungen Akkordeonist_innen dieser Stadt. Zahlreiche Talente werden zu hören sein, die das Instrument im Rahmen des Akkordeonunterrichts bei Ingrid Eder, Bojana Popovicki, Brigitte Rieger, Daniel Stratznig, Adolf Wutscher und Miloš Todorovski an den Musikschulen der Stadt Wien erlernen. Die Schüler_innen, Kinder und Jugendliche, präsentieren sich dabei als Solist_innen, in kammermusikalischen Besetzungen und als Akkordeonorchester. Sie bieten ein buntes Programm zwischen alter und neuer Musik – Tango, Musette, Pop, Folk, Filmmusik ... Interpretiert werden unter anderem Bach, Scarlatti, John Williams, Richard Galliano oder Astor Piazzolla.

www.wien.gv.at/bildung/schulen/musikschule

Eine Kooperation der Stadt Wien –
Musikschulen und Akkordeonfestival



Eintritt: € 5,00

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **Eintritt frei!**

SO., 13. MÄRZ 2022, 16:00 UHR
EHRBAR SAAL

Mühlgasse 30, 1040 Wien
Tel.: +43 676 51 29 104

AKIS

<http://www.akis.at>

Seit 1996. Freude am Surfen \:-)

Beratung - Internet-Zugänge - Hosting - Domains

Telefon: 01 503 74 51

DRUCKEREI



SÖLDNER

druckerei@soeldner.at
www.soeldner.at

E-MAIL
WEB

... PRINTING IMAGE!



(IMMER NOCH) A BISSSL ÜBERTRIEBEN

GEWÜRZTRAMINER & DA GMISCHTE SATZ (MK/AT)



Gidon Öchsner: Stimme, Gitarre **Marco Filippovits:** Gitarre, Stimme
Julian Wohlmuth: Gitarre **Atanas Dinovski:** Akkordeon **Daniel Schober:** Bass
Daniel Neuhauser: Schlagzeug **Herb Berger:** Holzblasinstrumente
Markus Pechmann: Trompete **Martin Schiske:** Posaune
Dario Schwärzler: Tuba

4 Jahre nach „Tanzverbot“, 2 Jahre nach dem Vinyl „Sau Nice“ veröffentlichten die Wiener Gewürztraminer justament im Corona-Jahr 2020 ein neues Album. Wobei mensch den Titel „A bissl übertrieben“ durchaus als Kommentar auf das unpackbare Jahr 2019 deuten könnte. Ein Kommentar, der auch Jahre später – leider! – nichts von seiner Gültigkeit verloren hat ... Was allerdings bedingt die Intention der durch und durch großartigen Liveband Gewürztraminer war, der ging es – 100%ig geglückt! – darum, ihren „Gypsy Balkan Mundart Pop“ möglichst stimmig und zwingend zu präsentieren. „No Borders“, „keine Grenzen“ könnte als Slogan des Albums erhalten, wird hier doch mit Stilen so lustvoll wie hemmungslos jongliert. Kräftige Globalmusik mit Gitarren und Akkordeon, samt Hip Hop Beats und Rock-Bombast. Dazu texten die Gewürztraminer „dialektisch“ mit Hang zu Humor und Lust an der Schärfe, einer Schärfe, die die Bläser von Da Gemischte Satz vortrefflich noch weiter hochzujazzen wissen. Ready for some Gewürzbussis?

www.diegewuerztraminer.org

SO., 13. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
METROPOL

Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien

Tel.: +43 1 407 77 407, www.wiener-metropol.at

Gefördert von der Bezirksvertretung Hernals



22. GUINNESS CELTIC SPRING TOUR 22

IRISH FOLK DER MEISTERKLASSE

UAINE (IE)

Tony O'Connell: Concertina **Brid Harper:** Fiddle
Paul Meehan: Gitarre, Banjo **Diane Ni Chanainn:** Stimme



Das Publikum darf sich auf sehr gegensätzliche Inhalte beim 22. Guinness Celtic Spring 2022 mit einem traditionellen irischen Quartett und einem druckvollen, flämischen Akkordeon-Duo freuen. Uaine kommen aus dem Westen und Norden Irlands, Meister-Fiddlerin Brid Harper, Concertina-

Virtuose Tony O'Connell, ein „Monster“ auf seiner kleinen „box“, Gitarrist Paul Meehan, zuständig für den groovenden Sound-Teppich und die Sean Nos-Sängerin Diane Ni Chanainn, die extra für diese Tour einstieg. Uaine spielen traditionellen Irish Folk der absoluten Meisterklasse, ihre Debut-CD „The Dimming Of The Day“ wurde als ein „album of the year“ gefeiert.

uainemusic.wixsite.com/uainemusic

EIN GROSSMEISTER DER BOX!

CONNOR CONNOLLY & IARLAITH MacGABHANN (IE)

Connor Connolly: Irisches Knopfakkordeon, Stimme
Iarlaith MacGabhann: Konzert-Flöte

2019 wurde Connor Connolly von berufener Stelle, dem gälischen Sender TG4, zum „Ceoltóir Óg na Bliana“ (Young Musician of The Year) gekürt, im selben Jahr listete ihn das irische Fernsehen RTE als „up and coming talent“. Der Knopfakkordeon-Virtuose, Pianist und Sänger stammt aus dem westirischen Galway, er war von klein auf mit traditioneller Musik umgeben, die Connolly gekonnt, so inspiriert wie inspirierend interpretiert. Heute tritt er in musikalischen Dialog mit Iarlaith MacGabhann, seinerseits auf der irischen Konzertflöte so „fit“ wie Connolly am Akkordeon, er spielt unter anderem bei der Spitzen-Band Nuadán.

www.facebook.com/connorconnollymusic
www.facebook.com/iarlaith.macgabhanh

MO., 14. März 2022, 20:00 UHR
SCHUTZHAUS ZUKUNFT

verl. Guntherstraße, 1150 Wien,

Tel.: +43 1 982 01 27, www.schutzhaus-zukunft.at

YIDDISH CULTURE FESTIVAL VIENNA

17.3. – 14.4.2022



Foto: Osnel Margenzstem

Wiener Jüdischer Chor • Wiener Klezmer Orchester
Erwin Steinhauer • Wolfgang Böck
Michael Alexander Willens • Sasha Danilov
Katharina Straßer • Ethel Merhaut • Bela Koreny
Lloica Czackis • Isabel Frey • Viktoria Hessl
Dvori Barzilai • Shira Karmon • Clara Montocchio
Elias Meiri • Josef Polleros
Krassimir Kolev • Alexander Shevchenko
Yiddish Swing Orchestra • Roman Grinberg



Bundesministerium
Europa, Integration
und Äußeres

JÜDISCHES INSTITUT FÜR
ERWACHSENENBILDUNG

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

www.yiddish.at

ACCORDION TRIBE EXTRAVAGANZA

OTTO LECHNER & BRATKO BIBIC (AT/SI)

Otto Lechner: Akkordeon Bratko Bibic: Akkordeon



Nach einer ersten künstlerischen Würdigung des trans- und multinationalen Accordion Tribe zum Beginn des Festivals, werden heute zwei von dessen Musikern die Vorführung des gleichnamigen Films über diese einmalige und für die Akkordeon-Musik so wichtige Formation einleiten. Otto Lechner und Bratko Bibic haben dabei in ihrer Arbeit vor und nach dem Accordion Tribe immer wieder Aspekte und Elemente, die auch bei diesem zum Ausdruck kamen und eine Rolle spielten, künstlerisch bearbeitet, anders und weiter ausgeformt. Entsprechend launig und gehaltvoll zugleich wird dieser Auftakt zu einem besonderen Abend im Zeichen der „Music Travels“ von fünf substantiellen Instrumentaist_innen ausfallen.

ACCORDION TRIBE MUSIC TRAVELS

Dokumentarfilm, Schweiz 2004, Regie: Stefan Schwieter, 87 Minuten



Dieser deutschsprachige Film über den 1996 gegründeten Accordion Tribe mit fünf Akkordeonistinnen aus Finnland, Österreich, Schweden, Slowenien und den USA, wurde 2004 uraufgeführt, ein Jahr darauf gewann er den Schweizer Filmpreis als bester Dokumentarfilm. Wir erleben den Band-Alltag auf Tour, aber auch die Musikerinnen in ihren jeweiligen Umfeldern, ein bis heute vitales Zeit- und Kulturdokument.

Der Film wird in zwei Teilen mit Pause gezeigt, ein nochmaliges Zu-Wort-Und-Ton-Melden von Lechner und Bibic ist nicht auszuschließen ...

DI., 15. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
LORELY SAAL

Penzinger Straße 72, 1140 Wien
 Tel.: +43 664 31 331 35, www.lorely-saal.at



23.3.2022
Christine Lavant:
Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus
mit **Gerti Drassl**
und **Brot & Sterne**

1.4.2022
H.C. Artmann:
Ich bin Abenteurer und nicht Dichter
Erwin Steinhauer
& Seine Lieben



7.4.2022
Homer: **Odyssee**
mit **Wolfram Berger**
und **Peter Rosmanith**

27.4.2022
Franz Kafka:
Nicht einmal gefangen
mit **Otto Lechner**



26. | 27.3.2022
Rhythmus in Dosen
Ulrich Tukur
& Die Rhythmus Boys

21.5.2022
30 Jahre Strizzlieder
Adi Hirschal und
Wolfgang Böck

Beginn jeweils 19:30 Uhr



Tageskassa: 1040 Wien
Argentinierstraße 37
Tel 01/50165-13306
Mo-Sa 13.00-18.00
www.akzent.at

akzent
theater
1040 thesianumgasse 18

UMWERFENDE WIENER INSTRUMENTAL MUSIK



SOYKA/STIRNER (AT)

Walther Soyka: Harmonika **Karl Stirner:** Zither

Wegen eh schon wissen konnte das formidable Duo Soyka Stirner 2021 das, was es am liebsten tut – Musik spielen – nicht so ausführlich tun, wie es sich eigentlich gehörte. Aber immerhin kooperierten sie bei Karl Stirners neuem Solowerk „schichten zwei_codex corporis“, von Walther Soyka produziert und auf seinem Label nonfood factory verlegt. Dessen Stirner-Eigenkompositionen für Zither und Körper(geräusche) werden wir heute nicht zu hören bekommen,

aber auch dieses eigentlich Solo-Werk zeigt die vielbeschworene musikalische Chemie, die Soyka/Stirner innewohnt – und mit der sie sich wieder in ihre umwerfende Wiener Instrumentalmusik versenken werden, „urwienerische Ethnomusik“ von globaler Gültigkeit, mit Improvisationslust serviert, ein Ticket in die „unzerteilte, endliche Zeit.“

www.soykastirner.com

FEUER UND POESIE

DIKNU SCHNEEBERGER TRIO feat.
CHRISTIAN BAKANIC (AT)

Diknu Schneeberger: Gitarre **Julian Wohlmuth:** Gitarre
Martin Heinzle: Kontrabass **Christian Bakanic:** Akkordeon

2007 sorgte der damals 17jährige Gypsy-Gitarrist Diknu Schneeberger mit seinem Debüt „Rubina“ für Furore. 13 Jahre später hat er nach weiteren, ebenso substantiellen Veröffentlichungen und umjubelten Konzerten im In- und Ausland die Wandlung vom „Wunderkind“ zum gereiften Musiker längst vollzogen. Nachzuhören auf der großartigen, 2020 in der aktuellen Besetzung eingespielten CD „Live From Porgy & Bess“, mit der es dem Diknu Schneeberger Trio gelang, Feuer und Poesie ihrer Musik einzufangen. Für zusätzliche Impulse wird heute der „Poster-Boy“ des heurigen Akkordeonfestival sorgen, der wunderbare Christian Bakanic, seinerseits inspirierter und silsicherer Ausnahmemusiker von großer künstlerischer Sensibilität.



www.diknuschneeberger.com, www.christianbakanic.com

MI., 16. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
THEATER AKZENT

Theresianumgasse 18, 1040 Wien
Tel.: +43 1 501 65 13306, www.akzent.at

Mit freundlicher Unterstützung der



Gefördert von der Bezirksvertretung Wieden





• Inspiration • Aktion • Diskurs

Foto: Wiener Lichtblicke 2022, Lichtgrafik Carsten Busse © NIPAS_Victoria Coeln



Salongespräche / Livestream

Der Aktionsradius Wien startet 2022 mit Livestream-Salongsprächen, die sich mit Lebensfragen, Werten und Tugenden auseinandersetzen:

MO 31.1.2022, 18.30 Uhr: LICHT*LUCE

Vortrag Thomas Lindenthal. Virtuelle Ausstellung Hedwig Bledl.

DI 8.2.2022, 18.30 Uhr: ZIVILCOURAGE

Gespräch Victoria Coeln mit dem Leipziger Künstler Carsten Busse zu Zivilcourage in unserer fordernden Zeit sowie in der Ex-DDR. Am Lichtblick Gaußplatz wird Carsten Busses neuer Scherenschnitt „PAAR“ eröffnet. Der Papierschnitt ist ein Appell für die Liebe – auch unter widrigen gesellschaftlichen Umständen.

Fortsetzung: SINN, REIFUNG, VERGÄNGLICHKEIT >>

Livestream-Link & weitere Infos siehe Website.

LICHTBLICK GAUSSPLATZ
www.aktionsradius.at

AKKORDEON UND GITARRE GEMEINSAM IN NEUEM LICHT

JEAN-LOUIS MATINIER & KEVIN SEDDIKI (FR)

Jean-Louis Matinier: Akkordeon Kevin Seddiki: Gitarre



Der 1963 geborene Jean-Louis Matinier ist einer der bedeutendsten französischen Akkordeonisten zwischen Jazz und Weltmusik, begleitete jahrelang die Sängerin Juliette Greco oder brillierte mit dem Bassisten Renaud Garcia-Fons. Im Duo mit dem Saitenvirtuosen Seddiki, seinerseits stilischerer Vielspieler und Komponist, werden Themen und Chansons aus verschiedensten Epochen neu entdeckt. Das Duo gönnt sich und dem Publikum dabei ein breites künstlerisches Spektrum: Bach, Fauré, Brel, Sarde, Schumann bis hin zu zeitgenössischem Jazz. Die Suche nach dem Klang, der Textur und dem Spiel kreiert ein einzigartiges Universum für jedes Stück, nachzuhören im Konzert und auf ihrem 2020 erschienenen Album „Rivages“, beim renommierten Label ECM erschienen.

„So entstehen emotional stark wirkende, zwischen meditativen Träumereien, zarten Soundcollagen und aufwühlender Dramatik pendelnde Stimmungsbilder, die sich über Zeit und Raum völlig hinwegzusetzen scheinen.“

www.kulturzeitschrift.at

DO., 17. MÄRZ 2022, 19:30 UHR
SARGFABRIK

Goldschlagstraße 169, 1140 Wien
Tel.: +43 1 988 98 111, www.sargfabrik.at

In Koproduktion mit



Gefördert von der Bezirksvertretung Penzing



ABSCHLUSSGALA 1

KURZ VOR SCHLUSS HERZHAFT ATTWENGERN!

ATTWENGER (AT)

Markus Binder: Schlagzeug, Stimme **HP Falkner:** Akkordeon, Stimme

Ja, bei Attwenger und dem Akkordeonfestival können wir getrost von einer gewissen Wahl-Nähe schreiben – die sich heuer hoffentlich wieder bei dieser ersten Abschlussgala des Festivals ganz konkret manifestiert. Schließlich sind die Verdienste von Attwenger um das Akkordeon, ebenso wie um eine dynamische, spannende Rekontextualisierung traditioneller Musik(en) als zwingende Jetztzeitmusik Legion. Was gut mit der Programmatik des Festivals zusammenpasst. Mit „Drum“ veröffentlichten sie 2021 ein neues, wie immer substantielles und absolut hörenswertes Album.

„manche sind ja der meinung, attwenger sei die unnachahmlichste band zwischen linz und übersee, andere wiederum haben noch nie von uns gehört bzw. schon wieder auf uns vergessen. drum haben wir drum gemacht, unser 9. studioalbum, eine überfällige boomer-produktion, 15 neue songs mit allem drum und dran: trap-slang und country-fiction, kraut- und rübenmusik, mentalitätskritik, dialektgroove, electronica und polkapunk.“

www.attwenger.at

FR., 18. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
SCHUTZHAUS ZUKUNFT, verl. Guntherstraße

1150 Wien, Tel.: +43 1 982 01 27, www.schutzhaus-zukunft.at



ABSCHLUSSGALA 2

IN MEIN HEAZZ – LIEDER AUS WIEN

AGNES PALMISANO TRIO (AT)

Agnes Palmisano: Stimme **Andreas Teufel:** Schrammelharmonika
Daniel Fuchsberger: Kontragitarre



In Trio-Besetzung lässt eine der vielfältigsten und schönsten Stimmen Wiens ihre künstlerische Vision dieser Stadt und deren Musik hören. Erzählt – ist es zu glauben, erstmals im Stadtsaal?! – Geschichten, bei denen weder Wein noch Liebe, nicht der Tod und nicht das Lachen fehlen dürfen. Tradition und Moderne, Heurigenklänge und Hochkultur, das 19. Jahr-

hundert und das Hier und Jetzt sind alle zwingend Bestandteil dieser Liebeserklärung an die Wiener Musik durch Wiener Musik, ebenso zwingend stilistisch und sprachlich offenerzig und -geistig.

www.agnes-palmisano.at

FEINFÜHLIGKEIT UND FEURIGE ENERGIE

NIKOLA ZARIĆ QUINTET (RS/TR/LT/MX/AT)

Nikola Zarić: Akkordeon **Efe Turumtay:** Violine **Daniele Brekyte:** Violine
Daniel Moser: Viola **Rodrigo Samano Albarran:** Violoncello

Der Akkordeonist Nikola Zarić tritt in einen faszinierenden künstlerischen Dialog mit einem klassischen Streichquartett. Als Quintett unter seiner künstlerischen Leitung bringen die Musiker_innen mit subtiler Technik, instrumentaler Präzision und großer spielerischer Leidenschaft zugleich volksmusikalische Motive in einer offenen kammermusikalischen Auslegung zum Klingen. Was Freunde und Freundinnen sogenannter „ernster“ Musik ebenso zu begeistern weiß, wie Hörer_innen der sogenannten „Weltmusik“. Von Piazzolla beeinflusst, weht auch immer wieder ein erfrischender und inspirierter Tango-Wind durch die Musik dieser einmaligen Formation.

nikolazaric.com



SA., 19. März 2022, 19:30 UHR
STADTSAAL

Mariahilfer Str. 81, 1060 Wien
Tel.: +43 1 909 22 44, www.stadtsaal.com

STUMMFILM MATINEE

THE EXTRA GIRL

(USA 1923, 68 Min.)

R: F. Richard Jones

P: Mack Sennett

D: Mabel Normand, Max Davidson

Mädchen vom Land kommt nach Hollywood. Frühe Selbstdarstellung Hollywoods mit einer der wichtigsten Komikerinnen der Stummfilmzeit: Mabel Normand. Produziert von Slapstick-Meister Mack Sennett ist dies ihr letzter Spielfilm.



Live:

FRANZISKA HATZ (AT)

Akkordeon

TINO KLISSENBAUER (AT)

Akkordeon



SO., 20. MÄRZ 2022, 13:00 UHR

FILMCASINO

Margaretenstraße 78, 1050 Wien

Tel.: +43 1 587 90 62, www.filmcasino.at

ABSCHLUSSGALA 3

STETS BEGEISTERENDE GRÖSSE DER WELTMUSIK

RICCARDO TESI & BANDITALIANA (IT)

Riccardo Tesi: diatonisches Knopfkakordeon **Maurizio Geri:** Gitarre, Stimme
Claudio Carboni: Saxophon **Gigi Biolcati:** Perkussion



Riccardo Tesi ist gern gesehener und gehörter künstlerischer Stammgast des Akkordeonfestivals. Er überzeugte schon als Solokünstler, mit Bella Ciao und deren bewegendem Repertoire aus italienischen Arbeiter- und Partisanenliedern, als Teil des Akkordeonkollektivs Samurai Accordion, oder eben mit Banditaliana, diesem wunderbaren Quartett hochklassiger Instrumentalisten. 2018 feierte Banditaliana das 25jährige Bestehen und veröffentlichte zu diesem Anlass das vielbeachtete Album – ihr sechstes – „Argento“.

Ein, wie nicht anders zu erwarten, überaus gelungenes Werk, das weiter im Zentrum ihrer Konzerte steht. Die perfekte Balance von Instrumentalstücken und Liedern, eine Musik bei der Tradition und Innovation wie selbstverständlich zusammenfließen. Oder wie es ihre Agentur formuliert: „Seit mehr als 25 Jahren verzaubern Banditaliana durch eine Musik ohne Grenzen, frisch und sonnig, innovativ und gleichzeitig eng mit ihren Wurzeln verbunden; durch eine breite Synthese aus Formen und Riten der toskanischen Tradition, mediterranen Klängen, Jazzimprovisationen und Canzoni d'autore.“

„Witzige Uptempo-Nummern zwischen Folk und Jazz wechseln sich ab mit wunderschön gesungenen Balladen und gefühlvollen Instrumentalstücken.“

Das Magazin Folker über „Argento“

www.riccardotesi.com

SO., 20. MÄRZ 2022, 20:00 UHR
METROPOL

Hernalser Hauptstraße 55, 1170 Wien, Tel.: +43 1 407 77 407
www.wiener-metropol.at



Olivenöl - Olivenprodukte - Mezze - Catering

OTERRA



NATURAL PRODUCTS

Öffnungszeiten: Mon-Fr : 9:30-18:30 | Sa: 9-15 Uhr

Margaretenstraße 50 / 1050 Wien

+43 650 926 58 12 | o-terra.com | facebook.com/oterranaturaloliveoil

**19th
KlezMORE***
Festival
Vienna 2022

*Klezmermusik vom Feinsten

www.klezmore-vienna.at
Festival-Info: +43 676 512 91 04

Old Routes = New Ways

5.-20. November 2022

**Der musikalische
Adventkalender**

1.-23. Dezember 2022

www.wienerlied-und.at
+43 676 512 91 04



!!! COVID-19 Präventionskonzept !!!

- Alle Veranstaltungen werden im Rahmen der zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Covid-19-Verordnung durchgeführt. Die Kontrolle erforderlichen Nachweise sowie eine etwaige Kontaktdatenerhebung könnte einen zusätzlichen Zeitaufwand beim Eintritt bedeuten. Dies gilt auch für Veranstaltungen im öffentlichen Raum, die keine Platzbeschränkung haben.
- Bitte planen Sie ihren Besuch daher vorausschauend und halten Sie alle notwendigen Nachweise und Ausweisdokumente bereit.

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld!

VERANSTALTUNGSORTE

Das Werk

1090 Wien; Spittelauer Länder 12/Stadtbahnbogen 331 - 333
+43 676 512 91 04; www.daswerk.org

Die Bühne Purkersdorf

3002 Purkersdorf; Wiener Straße 12
+43 676 512 91 04; www.die-buehne-purkersdorf.at

Dschungel Wien

1070 Wien; MQ/Museumsplatz 1
+43 676 512 91 04; www.dschungelwien.at

Ehrbar Saal

1040 Wien; Mühlgasse 30
+43 676 512 91 04

Filmcasino

1050 Wien; Margaretenstraße 78
+43 1 587 90 62; www.filmcasino.at

Lorely Saal

1140 Wien; Penzinger Straße 72
+43 664 313 31 36; www.lorely-saal.at

Metropol

1170 Wien; Hernalser Hauptstraße 55
+43 1 407 77 407; www.wiener-metropol.at

Orpheum

1220 Wien; Steigenteschgasse 94b
+43 1 481 17 17; www.orpheum.at

Österreichisches Volksliedwerk

1010 Wien; Operngasse 6
+43 1 512 6335; www.volksliedwerk.at

Porgy & Bess

1010 Wien, Riemergasse 11
+43 1 512 88 11; www.porgy.at

Sargfabrik

1140 Wien; Goldschlagstraße 169
+43 1 998 98 111; www.sargfabrik.at

Schutzhaus Zukunft

1150 Wien, Auf der Schmelz / verl. Guntherstraße
+43 1 982 01 27; www.schutzhaus-zukunft.at

Stadtsaal

1060 Wien; Mariahilfer Straße 81
+43 1 909 22 44; stadtsaal.com

Theater Akzent

1040 Wien; Theresianumgasse 18
+43 1 501 651-3306; www.akzent.at

Karten- & Festivalpass Bestellung:

Karten direkt vom Veranstalter unter www.akkordeonfestival.at oder www.weltmusic.at

Im Vorverkauf in allen Filialen der **BANK AUSTRIA**
und im **ÖSTERREICHISCHEN VOLKSLIEDWERK**
(Mo., Fr.: 11 - 14 Uhr, Di. - Mi.: 09 - 17 Uhr, Do.: 09 - 19 Uhr)
1010 Wien, Operngasse 6, (01) 512 63 35-0

Kassa jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet.

Kartenpreise:

20.02., 22.02., 28.02., 04.03., 06.03., € 27,-
12.03., 13.03. 15.03., 17.03., 20.03.,

17.02., 21.02., 23.02., 24.02., 25.02., 26.02.,
27.02., 01.03., 02.03., 03.03., 05.03., 07.03., € 25,-
08.03., 09.03., 10.03., 11.03., 14.03., 16.03., 18.03.

19.02. Kat. 1 € 29,- / Kat. 2 € 26,-

19.03. Kat. 1 € 25,- / Kat. 2 € 22,-

Festivalpass

Direkt vom Veranstalter unter www.akkordeonfestival.at

Im Vorverkauf in allen Filialen der **BANK AUSTRIA:**
€ 99,- für fünf Veranstaltungen freier Wahl, übertragbar

Bitte melden Sie sich baldigst vor der gewünschten Vorstellung unter friedl@akkordeonfestival.at oder +43 676 512 91 04 an und kommen Sie rechtzeitig vor Vorstellungsbeginn!

Stummfilme im Filmcasino:

20.02., 27.02., 06.03., 13.03., 20.03. € 16,-
Kinder bis 14 Jahre € 10,-

Ermäßigung:

Für Studierende (bis zum vollendeten 27. Lebensjahr), Lehrlinge,
Präsenz- und Zivildienstler an der Abendkassa

Für Ö1-Club-Mitglieder, STANDARD Abonnentinnen an der Abendkassa.

**Festival-Info: www.akkordeonfestival.at
www.weltmusic.at
+43 676 512 91 04**

IMPRESSUM: Nr. 1 / 2022

MHV: Kulturverein Narrendattel, 1180 Wien, Saliergasse 42/3 | E-Mail friedl.preisl@aon.at

www.weltmusic.at Fotos wurden von den KünstlerInnen zur Verfügung gestellt

Druck: Söldner, Wien Erscheinungsort & Verlagspostamt: 1200 Wien

Aufgabepostämter: 1020 Wien, 1090 Wien, 1200 Wien

Österreichische Post AG / Sponsoring Post | Zulassungs-Nr. GZ 19 Z 041 603 S

Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten